

Bernd Roeck, Martina Stercken,  
François Walter, Marco Jorio, Thomas Manetsch (Hg.)

# Schweizer Städtebilder

Urbane Ikonographien (15.–20. Jahrhundert)

# Portraits de villes suisses

Iconographie urbaine (XVe–XXe siècle)

# Vedute delle città svizzere

L'iconografia urbana (XV–XX secolo)

Redaktion:

Julia Burckhardt Bild  
Élodie Le Comte und  
Thomas Manetsch

CHRONOS

Weitere Informationen zum Verlagsprogramm:  
[www.chronos-verlag.ch](http://www.chronos-verlag.ch)

*Umschlagbild:* Matthaeus Merian d. Ä.: Ansicht Churs von Osten, 1615.  
Federzeichnung laviert, 14,6 × 19,1 cm; © bpk/Kupferstichkabinett,  
SMB.

*Zwischentitelblätter:* Unbekannter Künstler: Schematisierte Ansicht der  
Stadt Genf, Miniatur im Stammbuch des Anton Schermer, um 1624.  
Gouache auf Papier, 9,5 × 15 cm; © Stadtarchiv Ulm, F7 Nr. 18.

*Vorsatz vorne:* Jodocus Hondius: Nova helvetiae tabula. Karte der Eid-  
genossenschaft mit umlaufenden Stadtansichten, um 1617. Kupfer-  
druck, handkoloriert; 41,9 × 53,3 cm; © Barry Lawrence Ruderman  
Antique Maps – [www.RareMaps.com](http://www.RareMaps.com).

Gestaltung: Thea Sautter, Zürich

© 2013 Chronos Verlag, Zürich  
ISBN 978-3-0340-1085-6

# Inhaltsverzeichnis / Table des matières / Indicazione del contenuto

- 7 Vorwort / Avant-Propos / Prefazione
- 13 Premessa | Cesare de Seta

## Thematische Synthesen / Recherches thématiques / Indagini tematiche

- 17 Zur Genese und Theorie des neuzeitlichen Stadtbildes | Bernd Roeck
- 37 Die Stadtansichten in den Schweizer Bilderchroniken | Regula Schmid
- 51 Stadtbilder in den grossen Sammelwerken von Merian und Herrliberger | Bruno Weber
- 69 Überlegungen zur Bedeutung von Materialität in Stadtdarstellungen der Vormoderne | Lucas Burkart
- 85 Schriftbilder der Stadt | Martina Stercken
- 97 Photogénie des villes suisses : plongée dans l'océan des archives photographiques | Sylvain Malfroy
- 133 Stadtdarstellungen des 20./21. Jahrhunderts in Schweizer Städte-Websites | Lutz Philipp Günther
- 143 Variations urbaines dans l'espace suisse | François Walter
- 151 Die Schweizer Stadt im Bild: ein Resümee | Bernd Roeck

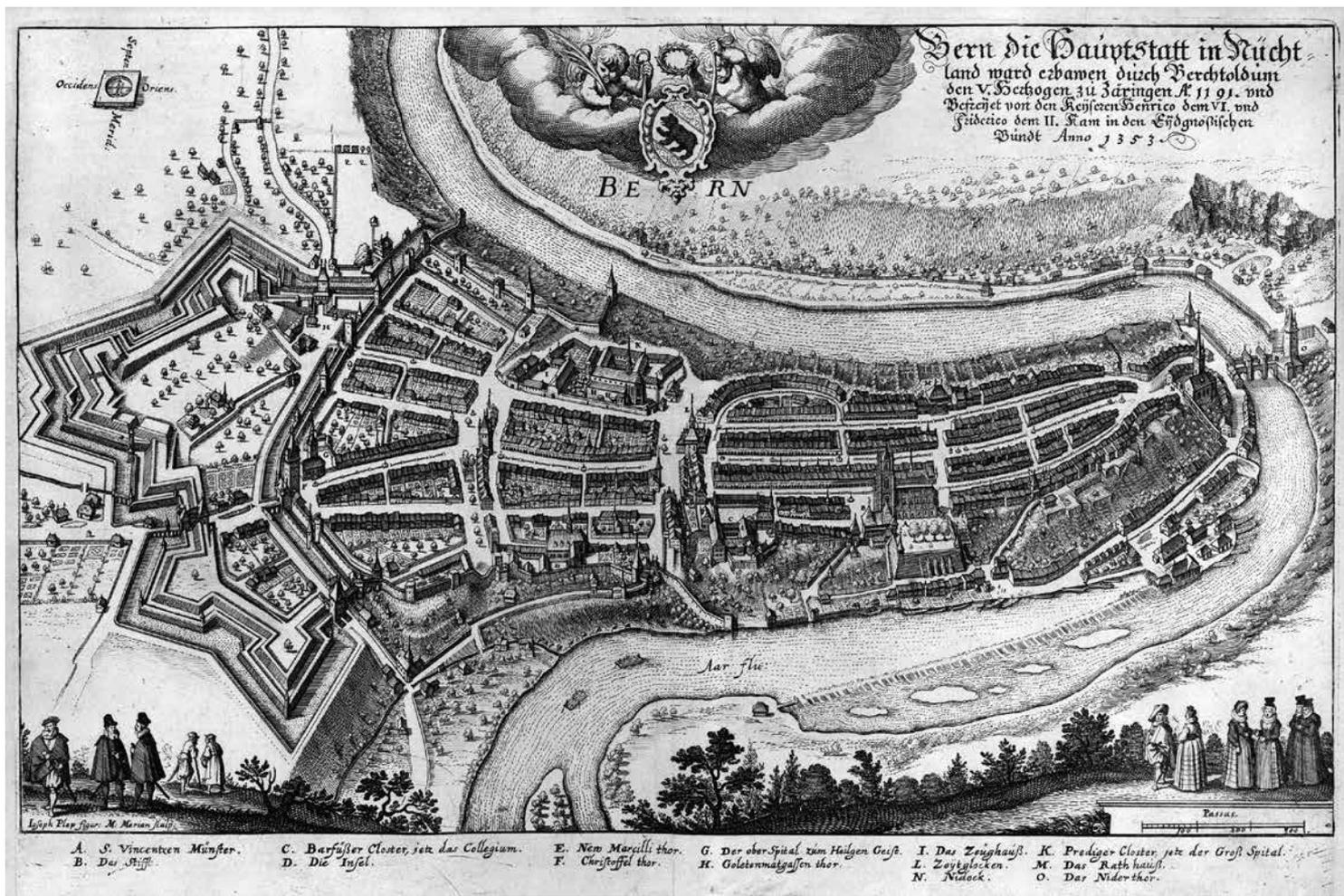
## Stadtkonographien / Iconographies des villes / Iconografie urbane

- |                                                           |                                                |
|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| 175 Aarau   Irma Noseda                                   | 399 Luzern   Thomas Manetsch                   |
| 183 Aarberg   Zita Caviezel, Hans Jakob Meyer             | 409 Maienfeld   Johannes F. Fulda              |
| 189 Altdorf   Helmi Gasser                                | 417 Martigny   Gaëtan Cassina                  |
| 197 Appenzell   Achilles Weishaupt                        | 425 Montreux   Evelyne Lüthi-Graf              |
| 205 Arbon   Bettina Hedinger                              | 429 Murten   Franziska Kaiser                  |
| 211 Baden   Barbara Welter Thaler                         | 435 Neuchâtel   Patrice Allanfranchini         |
| 219 Basel   Dorothee Huber                                | 441 Nyon   Vincent Lieber                      |
| 225 Bellinzona   Elfi Rüschi                              | 447 Olten   Martin Eduard Fischer              |
| 231 Bern   Bernhard Furrer                                | 455 Porrentruy   Benoît Girard                 |
| 239 Biel/Bienne   Karin Zaugg                             | 459 Poschiavo   Andrea Tognina                 |
| 247 Bischofszell   Monika Zutter Grütter                  | 465 Rapperswil   Julia Burckhardt Bild         |
| 253 Brig   Hans Steffen, Robert Walpen                    | 471 Rheinfelden   Ute W. Gottschall            |
| 259 Bulle   Denis Buchs                                   | 479 Rorschach   Nathalie Zellweger-Bodenmüller |
| 263 Burgdorf   Jürg Schweizer                             | 485 Saint-Maurice   Gaëtan Cassina             |
| 271 Carouge   Élodie Le Comte                             | 491 Sankt Gallen   Edgar Heilig                |
| 277 Chur   Max Hilfiker                                   | 497 Sargans   Mathias Bugg                     |
| 283 Delémont   Clément Crevoisier                         | 505 Sarnen   Niklaus von Flüe                  |
| 289 Eglisau   Peter Niederhäuser                          | 511 Schaffhausen   Daniel Grütter              |
| 295 Frauenfeld   Gabriela Güntert                         | 517 Schwyz   Markus Bamert                     |
| 303 Freiburg/Fribourg   Franziska Kaiser                  | 523 Sion   Gaëtan Cassina                      |
| 309 Genève   Nicolas Schätti                              | 529 Solothurn   Peter Kaiser                   |
| 319 Glarus   August Berlinger                             | 537 Stans   Reto Nussbaumer                    |
| 325 Greifensee   Janina Gruhner                           | 543 Stein am Rhein   Katja Hürlimann           |
| 331 Grüningen   Markus Brühlmeier                         | 549 Sursee   Stefan Röllin                     |
| 337 Herisau   Moritz Flury-Rova                           | 555 Thun   Anna Bähler                         |
| 343 Ilanz/Glion   Adrian Collenberg, Marianne Fischbacher | 561 Vaduz   Cornelia Herrmann, Patrick Sele    |
| 349 Kaiserstuhl   Isabel Haupt                            | 567 Vevey   Cédric Rossier                     |
| 355 La Chaux-de-Fonds   Tearanel Te                       | 573 Wangen an der Aare   Richard Buser         |
| 359 Laufen   Anna C. Fridrich                             | 579 Wil   Werner Warth                         |
| 365 Lausanne   Frédéric Sardet                            | 583 Willisau   Bruno Bieri, Alois Häfliger     |
| 373 Lenzburg   Martina Huggel                             | 589 Winterthur   Daniel Schneller              |
| 379 Liestal   Dorothee Rippmann                           | 595 Yverdon   Daniel de Raemy                  |
| 387 Locarno   Elfi Rüschi                                 | 601 Zug   Christine Kamm-Kyburz                |
| 393 Lugano   Marco Schnyder                               | 609 Zürich   Martina Stercken                  |

*Anhang / Annexes / Appendice*

- 621 Namensregister / Index personnes / Indice dei nomi
- 631 Ortsregister / Index lieux / Indice dei luoghi
- 635 Ausgewählte Literatur / Bibliographie sélectionnée /  
Bibliografia selezionata
- 651 Biographische Angaben zu den Autorinnen und Autoren /  
Informations biographiques des auteurs /  
Informazioni biografici dei autori ed autrici
- 655 Bildnachweis / Crédits des illustrations / Referenze fotografiche
- 658 Liste der Geldgeber / Liste des donateurs / Tavola dei finanziatori





wurden zwischen 1639 und 1642 ergänzt durch eine Ufermauer<sup>16</sup> entlang dem Fluss.

Das Stadtbild Berns ist zunächst Strukturbild. Die Klarheit der Stadtanlage führte dazu, dass die Ansichten Berns vielfach als Planveduten dargestellt sind, mithin mit einem imaginären, hoch angesetzten Blickpunkt, der es erlaubt, die ungewöhnliche städtische Struktur aufzuzeigen. So ist bereits die erste bekannte Ansicht, die sich um Wirklichkeitstreue bemüht,<sup>17</sup> städtebauliches Manifest: der Holzschnitt in der Schweizer Chronik von 1546 des Historikers und Theologen Johannes Stumpf (1500 bis nach 1574).<sup>18</sup> Zwar zeigt er ein in den Proportionen und im einzelnen ungenaues Bild,<sup>19</sup> trifft aber den Charakter Berns genau: die klar strukturierte, kompakte, langgestreckte Stadtanlage in der Flusschlaufe.

Wenige Jahre später, 1549, zeichnet Hans Rudolf Manuel (1525–1571) eine Ansicht der Stadt von Norden als Isometrie mit hoch liegendem Augpunkt (Abb. 1).<sup>20</sup> Die Anlehnung an die ältere Vedute ist offensichtlich, die Darstellung ist indessen trotz der verbliebenen schematisierenden Einfachheit wesentlich genauer. So ist die Gesamtproportion der Stadt zutreffend dargestellt. Das System der Haupt- und Nebengassen, der Quergässchen und die regelmässige Aufreihung der nun meist dreigeschossigen Häuser, denen seit dem verheerenden Stadtbrand von 1405 eine Gebäudeschicht mit Arkaden, den «Lauben», vorgestellt ist, wird klar ersichtlich.

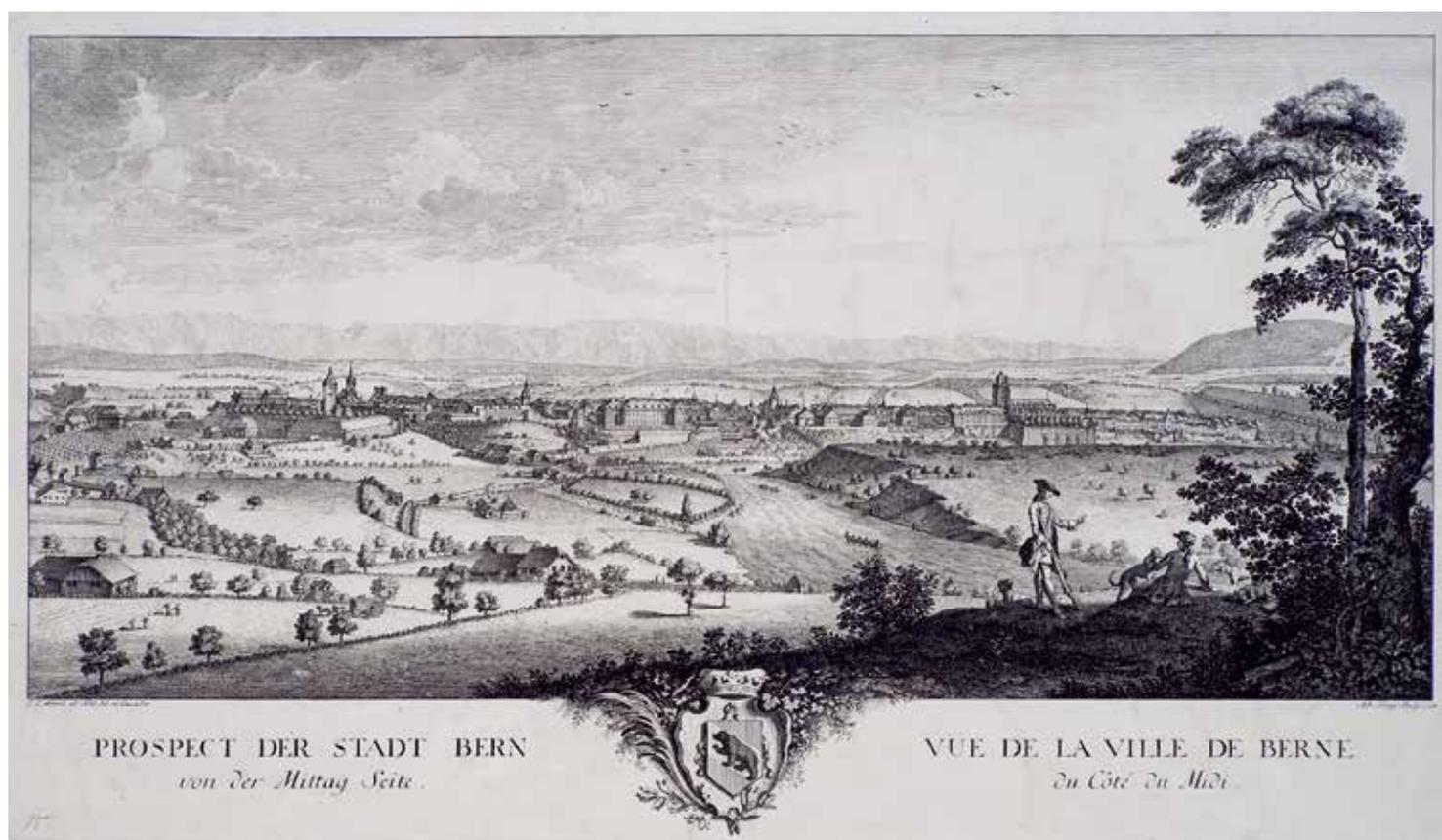
Die Stadt wird unter imposantem Stadtwappen und Schriftband<sup>21</sup> als wohlgeordnete, befestigte Bürgerstadt gezeigt, Hauptstadt des grössten Stadtstaats nördlich der Alpen. Die öffentlichen Gebäude sind entweder durch ihre Dachreiter oder Türme oder durch schwarz hervorgehobene

Dächer gekennzeichnet. Die umgebende Landschaft ist in diesem Kontext nicht wichtig und wird lediglich schematisch angedeutet.<sup>22</sup>

Auffallend ist die Betonung der Wehrhaftigkeit der Stadt: die topographische Lage der Stadt in der die Flanken schützenden Aareschlaufe mit der von äusserem Turm und zwei Jochtürmen befestigten Brücke und ihrem Gegenstück, der landseitigen Befestigung mit der durch zahlreiche Türme verstärkten Stadtmauer, Graben und Grabenmauer. Neben den Kirchtürmen treten vor allem die Wehrtürme enorm überhöht hervor, die Zeichnung der drei Haupttortürme beispielsweise übertrifft ihre wirkliche Höhe um das Vier- bis Fünffache.

Deutlich ersichtlich ist der begrünte, offenbar parzellerte, aber unbebaute Aarehang auf der Nordseite der Stadt, über den sich ein Bächlein, der Überlauf des Lehnbrunnens, zum Fluss schlängelt. Neben dieser Quellfassung, welche das Trinkwasser lieferte, war der in Gassenmitte geführte Stadtbach mit dem Brauchwasser Bestandteil der Gründungsanlage. Seit Ende des 14. Jahrhunderts wurde die Trinkwasserversorgung ergänzt durch zunächst hölzerne Laufbrunnen; um die Mitte des 16. Jahrhunderts wurden steinerne Brunnen errichtet, deren Stöcke mit allegorischen Figuren geschmückt sind. Während die Elemente der Wasserversorgung klar ersichtlich sind, bleibt der Ehrgaben, der fortschrittliche, längs zwischen den Parzellenhöfen geführte Abwasserkanal, zeichnerisch unerwähnt.<sup>23</sup>

Die Darstellung von Joseph Plepp (1595–1642), die nahezu hundert Jahre später, um 1635, entstand (Abb. 2),<sup>24</sup> zeigt unter dem Stadtwappen mit einem Jungbären und erläuterndem Text<sup>25</sup> die Stadt von Süden. Diese Ansichtsrichtung überwiegt fortan, da sie die «Sonnseite» mit den patrizischen Häusern, dem Münster und der imposanten Plattform



in den Vordergrund rückt. Die Darstellung eines Stadtkörpers von berückender Klarheit bleibt. Es sind nicht einzelne, in ihrer Bedeutung oder Grösse herausragende Gebäude,<sup>26</sup> die das Bild beherrschen, sondern die «Stadt als Monument»,<sup>27</sup> die Gesamtheit der in ihrer Art, Grösse und Ausrichtung ebenmässigen Bauten. Dennoch sind nicht bloss die öffentlichen Gebäude, sondern selbst die einfachen Bürgerhäuser einigermaßen präzise erfasst und in der Ansicht umgesetzt.<sup>28</sup>

Auffallend ist der zwischen 1622 und 1634 der alten Stadtmauer vorgeetzte Schanzenstern.<sup>29</sup> Mit akribischer Genauigkeit wird sein Aufbau – Haupt- und Niederwall, Graben mit Escarpe beziehungsweise Contrescarpe und Glacis sowie die Spitzbastionen – gezeigt. Es ist die letzte Verteidigungsanlage gegen Westen nach drei immer noch ablesbaren Mauerzügen, welche die Etappen der Stadtentwicklung<sup>30</sup> kennzeichnen. Sie bleiben durch die Tortürme und Mauern<sup>31</sup> sichtbar, welche die Stadtanlage in Quartiere unterteilen. Die vertikalen Akzente beziehen sich in erster Linie auf Wehranlagen. Es ist auffallend, wie auch in dieser Vedute Bern als überaus wehrhafte, stark befestigte Stadt gezeigt wird. Namentlich im westlichen, jüngsten Teil der Stadt fallen grössere nicht bebaute Flächen auf, die als Gartenareale genutzt sind – die Bevölkerungszahl hatte mit der Flächenausdehnung nicht Schritt gehalten. Nach der Gründung hatte die Bevölkerung kontinuierlich zugenommen und erreichte zu Beginn des 15. Jahrhunderts einen Höchststand von rund 6000 Personen. Dezimiert durch mehrere Pestzüge und Hungersnöte, sank die Zahl der Einwohner in der ersten Jahrhunderthälfte auf weniger als 4500. Erst um die Mitte des 16. Jahrhunderts zählte die Stadt wieder 5000, zur Zeit der gezeigten Darstellung rund 9000 Einwohner.

Mehrere grosse Klöster heben sich von der gleichförmigen Bebauung der Bürgerhäuser ab.<sup>32</sup> Teilweise waren sie vor der jeweiligen Westbefestigung angelegt, später aber in die wachsende Stadt integriert worden. Am besten ist dies beim grossen Geviert des Predigerklosters an der Nordflanke der Stadt zu erkennen, das auf der Vedute noch von der Klostermauer umgeben ist.<sup>33</sup>

Die Darstellung klärt Lage und Art der gewerblichen Aktivitäten. Neben den zahlreichen Handwerkern, die in den Erdgeschossen der Wohnhäuser ihrem Gewerbe nachgingen, waren grössere Betriebe in der Unterstadt, der «Matte», in eher zufälliger Aufstellung angesiedelt. Der östliche Teil der «Matte» wurde von einem durch eine Stauwehranlage, der «Schwelle», abgeleiteten Bach durchflossen, der Stampfen und Mühlen betrieb. Das Quartier war auch Ziel des Warentransports auf dem Fluss: Auf dem Bild nähern sich zwei Boote der Stadt, weitere liegen vertäut am Ufer. Weitere Häuser von Handwerkern sind im Gerbergraben, dem ehemaligen Graben der ersten Stadtbefestigung, auszumachen. Zu erkennen ist die Tieflage dieser Häuser gegenüber dem Stadtniveau und die Stadtbachableitung, welche die beim Gerben von Häuten anfallenden, übelriechenden Abwässer direkt in die Aare schwemmte.<sup>34</sup> Die kleine Gewerbesiedlung am Läuferplatz ist nicht sichtbar.

Das Stadtbild zeigt auch die unmittelbar anschliessende Landschaft mit einiger Genauigkeit. Wichtig ist dem Zeichner der grosse Steinbruch nördlich der Untertorbrücke, die «Sandfluh». Sie war Baumateriallieferantin für die ganze Stadt, gewissermassen materieller Ursprung der Bauten. Topographisch recht genau sind auch die Bauten und Anlagen an der Ausfallstrasse nach Norden und nach Westen erfasst. Eine leb-



hafte Staffage reich gekleideter Herrschaften bevölkert den Vordergrund, auch sie Ausdruck von Macht und Reichtum in der Stadt. Auch für die Ansichten des 17. und 18. Jahrhunderts werden häufig Standpunkte im Süden der Stadt gewählt.<sup>35</sup> Der *Prospekt der Stadt Bern von der Mittag Seite* von Johann Ludwig Aberli (1723–1786, einem der bekanntesten Schweizer «Kleinmeister», von 1758 (Abb. 3)<sup>36</sup> macht auf einen bedeutenden Wandel in der Stadt aufmerksam. Es ist nicht zu übersehen: Die Stadt ist reich geworden. Das zeigt sich schon am starken, gut genährten Bären des von reichem Schmuck umgebenen Stadtwappens. Das prosperierende Gemeinwesen und die wohlhabenden Familien verwandeln das spätmittelalterliche Gesicht Berns durch zahlreiche und teilweise bedeutende Eingriffe. Die vielfach erneuerten Wohngebäude haben mit vier Hauptgeschossen eine imponierende Grösse erreicht, und sie haben vielfach auch ihre Fassaden den aktuellen Architekturströmungen angepasst: Der Spätbarock prägt die Stadt. Nicht in der Mitte des Blattes, aber im Mittelpunkt der Zeichnung stehen das Münster und die ihm vorgelagerte Plattform, deren gewaltige Stützmauer das Stadtbild prägt. Stadtabwärts, gegen rechts, steht in perspektivischer Verkleinerung, aber dennoch unübersehbar der wichtigste barocke Eingriff in die Südfront der Stadt, der soeben fertiggestellte palastartige Stadtsitz der Familie von Erlach, der Erlacherhof.<sup>37</sup> Auch er greift mit einer grossen, segmentbogenförmigen Terrasse weit in den Hang aus. Etwas verdeckt von der Münsterplattform, ist das nicht minder repräsentative, kaum ältere Frisching-Haus<sup>38</sup> zu erkennen. An das Münster stadtaufwärts anschliessend, manifestiert sich mit breiter Front zur Aare das neue Stiftsgebäude.<sup>39</sup> Der Staatsbau ist greifbarer Ausdruck der Einheit von Staat und Kirche im alten Bern. Auffällig dann die Spitalneubauten, deren gewaltige Baumassen von der

Fürsorge des Staats für seine Bürger künden: das Inselspital an der südlichen Stadtflanke<sup>40</sup> und im Hintergrund, westlich des Christoffelturms, das Burgerspital.<sup>41</sup> Rechts des Christoffelturms ragt der Turm der neuen Heiliggeistkirche in den Himmel. Sie ist das Wahrzeichen des protestantischen Bern, das sich nicht mehr mit den Stadt- und Klosterkirchen begnügt, die im Zuge der Reformation dem neuen Kultus gewidmet wurden, sondern einen genuin protestantischen Predigtsaal erstellen lässt.<sup>42</sup> Aberli zeigt mit seinem Prospekt<sup>43</sup> das neue, barocke Bern. Es ist bezeichnend, dass der Standpunkt so gewählt ist, dass die suburbane Siedlung der «Matte» mit ihren ärmlichen Gewerbebauten durch den Geländerücken des Kirchenfeldes verdeckt ist.<sup>44</sup>

Die Befestigungsanlagen sind zwar dargestellt, zeigen sich aber insgesamt auf eher diskrete Art; Thema ist die reiche, prosperierende, satt gewordene Stadt. Die mittelalterlichen Befestigungsanlagen sind bloss angedeutet, den drei grossen Tortürmen kommt faktisch wie zeichnerisch noch städtebauliche, aber nicht mehr wehrtechnische Bedeutung zu. Gut sichtbar einzig die modernste Anlage, die Schanze. Die Vorbereitungen für deren letzten, nicht ausgeführten Teil, die Bastion «Felsen», ist als gewaltige Aufschüttung nicht zu übersehen.

In das Interessenfeld des Zeichners rückt zugleich die Umgebung der Stadt, die er präzise darstellt. In dramatischer Art fliesst die Hochwasser führende Aare gegen die Stadt, grosse Nauen zeigen ihre Schiffbarkeit. Das Kirchenfeld rechts ist noch gänzlich unbebaut, ganz rechts im Bild erscheinen die frisch gepflanzten Alleebäume des soeben vollendeten Aargauerstaldens. Die topographisch bewegten Gebiete südlich und westlich der Stadt sind kaum besiedelt. Bloss mit einigen Landsitzen und Bauernhöfen belegt, werden sie vornehmlich landwirtschaftlich genutzt, wie die kleine Ernteszene im Vordergrund links belegt. Die



weitere Topographie, der Bantiger rechts im Bild, die Kette des Jura im Dunst des Hintergrunds, situiert die Stadt im Mittelland. Der insgesamt verlässlich beobachtete, in der Darstellung subtil nuancierte Prospekt ist rechts geschlossen mit einer Vegetationsgruppe und einer hübschen Staffage eines galanten Herrn vor einer Dame mit Hund.

Den Aufbruch in die Moderne des 19. Jahrhunderts belegt die Vogelschau von Charles Fichot (1817–1903) von 1858 (Abb. 4).<sup>45</sup> Mit dem Einmarsch der französischen Truppen 1798 hatte Bern seine Vormachtstellung verloren, Anfang des 19. Jahrhunderts waren neue politische Strukturen eingeführt worden, und Bern war Hauptort des gleichnamigen Kantons geworden.

Das Umland der Stadt ist nach wie vor unbebaut, nur Häuser im seit je besiedelten Altenberg, gegenüber der Nordflanke der Stadt, sind ersichtlich. Im fernen Hintergrund bezeugen die beiden markanten Alleen des Aargauer- und des Muristaldens die gute Strassenanbindung der Stadt. Auch die dargestellte Natur, die Hügel des Umlands, das Hochgebirge, sind weit weg gerückt und die östliche, «untere» Altstadt perspektivisch dermassen verkleinert, dass sie bloss als unbedeutendes, schematisch dargestelltes Altquartier wahrgenommen wird; einigermassen prominent erscheinen bloss Münster und «Zytglogge».<sup>46</sup>

Das Interesse gilt vielmehr der westlichen Stadt, die begonnen hat, sich auf die Neuzeit auszurichten. Die Prosperität, der Aufbruch werden dargestellt. Im Zentrum des Vordergrunds steht der kurz zuvor in Betrieb genommene Bahnhof, in den eben mit grosser Rauchentwicklung ein Zug einfährt. Der neue Kopfbahnhof macht Front zum alten Christoffelturm<sup>47</sup> und kündigt das Zeitalter neuer, gegenüber dem Kutschenverkehr rascherer Fernverbindungen an. Am rechten Bildrand ist das soeben fertiggestellte Bundesratshaus<sup>48</sup> nicht zu übersehen, Sitz des Bundesrats und des Parlaments; es ist stolzer Ausdruck der neugewonnenen Stellung Berns als Bundeshauptstadt. Wegen der damit einhergehenden Notwendigkeit, Gäste mit hohen Ansprüchen unterzubringen, ist gleich neben dem Bundesratshaus das grosse Luxushotel Bernerhof<sup>49</sup> erstellt worden. Obwohl noch mehrere unbebaute, als Gärten genutzte Freiflächen zu erkennen sind, ist die westliche Stadt wesentlich verdichtet worden. Hohe, in klassizistischer Regelmässigkeit errichtete Bauten prägen den vorderen Bildbereich, links bilden Wohn- und Geschäftshäuser und die Kavalleriekaserne<sup>50</sup> den Ansatz eines an Paris gemahnenden Boulevards.

Die Moderne hat Einzug gehalten, die alte Stadt interessiert nur noch mit überbliebenen Kuriositäten wie den alten Wehrtürmen. Interessanterweise wirft eine Wolke bereits Schatten auf den mächtigen Christoffelturm im Vordergrund, und auch das Areal des Predigerklosters liegt nicht in der Sonne. Das einzige Merkmal der ursprünglichen Stadtanlage, dem noch Gewicht verliehen wird, ist das klare System der Gassen. Das Bild der Stadt ändert sich gegen Ende des 19. Jahrhunderts erneut grundlegend. Die Panoramaphotographien (Abb. 5),<sup>51</sup> die Hermann Völlger (1855–1930) im Sommer 1894 vom Turm des Münsters aus aufnahm,<sup>52</sup> machen deutlich, in welchem rasantem Tempo das Bild der kompakten Stadt auf der Aarehalbinsel zum Teilbild wird. Die historische, gewachsene Stadt wird zur «Altstadt». Sie ist inzwischen entfestigt worden;<sup>53</sup> die Schanzen sind zu öffentlichen Promenaden geworden.

Nach einer bescheidenen Expansion gegen Westen und – dank der auch von Fussgängern und Fuhrwerken benutzbaren Eisenbahnbrücke<sup>54</sup> – gegen Norden öffnet gegen Ende des Jahrhunderts der Bau der Hochbrücken über das Tal die Schleusen der baulichen Entwicklung. Die Kirchenfeldbrücke<sup>55</sup> ist zentrales Element nicht bloss im Bild der Photographie gegen Südwesten, sondern auch für die Stadtentwicklung. Was mit der Eröffnung der Nydeggbücke 1848 nicht gelungen war, die flächige Erschliessung neuer Quartiere, tritt mit den neuen Hochbrücken ein. In rascher Folge werden allseits der seit dem 14. Jahrhundert in ihrer Ausdehnung unveränderten Stadt in wenigen Jahrzehnten ausgedehnte Aussenquartiere gebaut, das Kirchenfeldquartier im Süden, der Breitenrain im Norden.<sup>56</sup>

Wohnen und Arbeiten verlagern sich aus der Altstadt zusehends in die neuen Quartiere. Jenseits der Kirchenfeldbrücke sind erste Villen erstellt worden, auch Mehrfamilienhäuser sind auszumachen. Am Brückenkopf ist die Trinkhalle des neuen Café-Restaurant Du Pont<sup>57</sup> gut sichtbar. Auch das Stadtbachquartier und die Länggasse sind bereits recht dicht bebaut. Auf die stadtnahen Bürgerhäuser, die durch Eckerker und Türmchen geschmückt sind, folgen zum Bremgartenwald hin einfache Arbeiterhäuser. Auch private Unternehmen manifestieren sich. So ist das gewaltige Verwaltungsgebäude der privaten «Berner Jura-Bahn»,<sup>58</sup> an der Hangkante zur Länggasse erstellt, gleichzeitig Fanal für den Kapitalismus und Zeichen für die Moderne des Eisenbahnzeitalters. Im hinteren Quartierteil entstehen, wie im Sandrain, neue Industriebetriebe, gut erkennbar ist der Hochkamin der Giesserei Bern.<sup>59</sup>

Abb. 5\_ Hermann Völlger: Aufnahmen vom Münsterturm gegen Südwesten und Westen, 1894.  
2 von 8 Teilen einer Panorama-Photographie, je ca. 18,6 × 24 cm.



Auch die öffentliche Hand investiert kräftig, zunächst in das Gesundheitswesen. Die «Frauenentbindungsanstalt»<sup>60</sup> an der Hangkante der Länggasse steht für die grossen medizinischen Fortschritte bei der Geburtshilfe und der Säuglingspflege. Für das alte Inselspital, an dessen Stelle später das Bundeshaus Ost treten wird, ist auf der Kreuzmatte<sup>61</sup> gleich eine Vielzahl von Gebäuden errichtet worden. Für die Hochschule, die noch im alten Barfüsserkloster am unteren Bildrand untergebracht ist, wird sechs Jahre nach der Photoaufnahme mit dem Bau der neuen Universität an der Stelle des Observatoriums begonnen werden. Gebaut wird auch für kulturelle Institutionen, das Kunstmuseum (ausserhalb der publizierten Photographien) an der nördlichen Stadtflanke, das Historische Museum auf dem Kirchenfeld, dessen letzte Baugerüste noch stehen.

Bezeichnend sind die umfangreichen Installationen, die der Einführung neuer Energieformen dienen. Nach der Verlegung der Gasproduktion in den Sandrain, im Bildhintergrund erkennbar, war auf dem Sockelmauerwerk der ersten Gasometer im «Marzili» das «Oktogon», ein mehrgeschossiger Ausstellungsraum der ansässigen Billardtisch-Fabrik Morgenthaler, entstanden.<sup>62</sup> Eine neue Energieform benutzte hingegen die Strassenbahn, die ab 1890 vom Bärengraben durch die Altstadt bis zum Bremgarten-Friedhof betrieben wurde.<sup>63</sup> Die Wagen wurden mit Druckluft angetrieben, die im Depot der Bahn neben dem Bärengraben erzeugt wurde (sichtbar auf einer hier nicht reproduzierten Photographie gegen Osten). Kurz danach, 1891, ging das Elektrizitätswerk Matte an das Netz.<sup>64</sup>

Die Altstadt bleibt Zentrum, namentlich auch Zentrum der Verwaltungen von Stadt, Kanton und Bund. Sie war Anfang des 19. Jahrhunderts massiv verdichtet worden, was auf der Aufnahme durch zahllose Hofeinbauten, Aufstockungen und Dachausbauten greifbar wird. Allmählich wird sie von den unteren Bevölkerungsschichten überbelegt. Entlastung bringt erst der Bau der Arbeiterquartiere, wie sie in Ansätzen in der Länggasse und im Westen erkennbar sind.

Namentlich die Eidgenossenschaft beginnt sich in der Innenstadt in Szene zu setzen. Ihr Machtzentrum baut sie in Übereinstimmung mit den städtebaulichen Grundsätzen der Stadt an deren Flanke. Nach dem Bundesratshaus ist sein Pendant, das neue Bundeshaus Ost,<sup>65</sup> entstanden. Mit dem Bau des dazwischenliegenden Parlamentsgebäudes wird

in zwei Jahren begonnen werden, auf dem Bauplatz steht noch das alte Casino.<sup>66</sup> Links im untern Teil der betreffenden Photographie ist die Münzstatt zu sehen, in der die Republik Bern bis 1835 Geld geprägt hatte; sie ist von der Eidgenossenschaft übernommen worden, und der Hochkamin zeigt an, dass sie zu einem industriellen Betrieb geworden ist. Selbst in den Aussenquartieren baut der Bundesstaat: an der Länggassstrasse ist das sogenannte Chemiegebäude der eidgenössischen Alkoholverwaltung<sup>67</sup> auszumachen.

Die neue Potenz der Stadt zeigt sich auch in privaten Bauten, die dem Geltungsbedürfnis der Stadtbewohner entsprechen. Hinter den Bundesbauten ist die neue Prachtstrasse, die Bundesgasse, unübersehbar,<sup>68</sup> die Zeile von Wohnhäusern für gehobene Ansprüche wird nach in Paris entwickelten Plänen durch Berner Architekten gebaut.<sup>69</sup> Den Abschluss zum späteren Bundesplatz bildet das privat finanzierte «Gesellschaftshaus Museum»,<sup>70</sup> dessen Leseräume, Ball- und Konzertsäle Ausdruck der neuen kulturellen Ansprüche einer vermögenden Bürgerschaft sind.

Die Photoserie zeigt eine Stadt in der Euphorie der Gründerjahre. Die Bevölkerung wächst in raschem Rhythmus,<sup>71</sup> die Stadt greift in die weite Umgebung aus. Alles scheint möglich zu sein. In der Altstadt als ganzer indessen bleibt, auch wenn an ihrem westlichen Rand zahlreiche neue Bauten entstehen, die Struktur der Gründungsanlage mit ihren höchst bemerkenswerten städtebaulichen Eigenheiten bewahrt.

Auf Veranlassung der Denkmalpflege der Stadt Bern erstellte Photograph Dominique Uldry (\* 1953) genau 100 Jahre nach dem Völlger-Panorama Neuaufnahmen vom gleichen Standort aus, in den gleichen Richtungen und mit gleichem Ausschnitt (Abb. 6).<sup>72</sup> Auch ohne detaillierte Erläuterungen machen sie deutlich, wie die Grundanlage der Altstadt bewahrt ist, selbst im abgebildeten westlichen Teil, der einem enormen wirtschaftlichen Druck ausgesetzt war. Immerhin sind einige Einbrüche, namentlich das Zusammenlegen von Einzelgebäuden und Volumenvergrösserung zu beobachten. Ausserhalb der Altstadt zeigt sich eine starke Verdichtung der stadtnahen Quartiere. In ihrem Umfeld entstehen hohe Bauvolumina, und auch das weitere Umland der Stadt wandelt sich.

- 1 Die Berner-Chronik des Conrad Justinger, hg. von STÜDER, Gottlieb, Bern 1870, Abschnitt 9: «Daz die stat genempt wart berne», S. 8.
- 2 Später römisches vicus, auf der Engehalbinsel nördlich der heutigen Stadt.
- 3 BAERISWYL, Armand: «Der Name Bern: mögliche Herkunft und Deutung», in: SCHWINGES, Rainer C. (Hg.): *Berns mutige Zeit. Das 13. und 14. Jahrhundert neu entdeckt*, Bern 2003, S. 27.
- 4 Den Beginn im heutigen schweizerischen Gebiet machten 1157 Freiburg i. Ü., wenig später Murten.
- 5 Während frühere Autoren von einer möglichen Bauzeit der Burg ab 1175 ausgingen, wird heute die gleichzeitige Anlage von Burg und Stadt nicht ausgeschlossen. Vgl. HOFER, Paul, MEYER, Hans Jakob: *Die Burg Nydegg. Forschungen zur frühen Geschichte von Bern*, Bern 1991.
- 6 Die eigentliche Brückenkonstruktion ist noch heute erhalten. FURRER, Bernhard, BAY, Jürg, NIZON, Paul, LUKÀCS, Georg: *Übergänge. Berner Aarebrücken – Geschichte und Gegenwart*, Bern 1984.
- 7 Die Aufnahme der Altstadt von Bern auf die Liste der Weltkulturgüter der UNESCO ist begründet durch die aussergewöhnliche mittelalterliche Stadtanlage, die trotz einer Transformation der Bauten über Jahrhunderte hinweg ihre Grundzüge beibehalten hat.
- 8 17,60 Meter.
- 9 Der weite Gassenraum diente dem täglichen Leben, Handwerkstätigkeiten und namentlich auch dem Markt.
- 10 Im Verlauf der Stadtentwicklung wurden weitere periphere Gassenzüge angefügt, die, teilweise der Topographie folgend, eine nicht mehr gestreckte, sondern gekurvte Linienführung aufweisen.
- 11 Sie waren die Flächeneinheiten für die Erhebung der Steuern.
- 12 Die planerischen Grundsätze der Stadtanlage sind noch heute am übersichtlichsten zusammengestellt in HOFER, Paul: «Strukturanalysen zur Anlage und Entwicklung des Berner Stadtkerns», in: *Materi- alien zur Studie Bern, 4. Jahreskurs 1974/1975*, red. und zusammengest. von RUEGG, Arthur, Zürich 1974/75, S. 11–33.
- 13 Während die ältere Forschung eine Ausdehnung der Stadt bei ihrer Anlage bis zur Kreuzgasse annahm (HOFER [1974/75], S. 16), gehen Archäologen heute aufgrund fehlender Nachweise von Fundamenten einer Stadtmauer davon aus, dass auf dieser Höhe keine Befestigung vorhanden war, die Stadt mithin in ungewöhnlicher Flächenausdehnung bereits bis zum «Zytglogge» angelegt wurde. BAERISWYL, Armand: «Die ersten Jahrzehnte», in: SCHWINGES (2003), S. 87–99.
- 14 Der heute bestehende Turm ist nicht die Befestigung der Wehranlage, sondern eine repräsentative Neuanlage von Joseph Plepp und Antoni Graber von 1641 bis 1643.
- 15 Hier werden lediglich die flächengreifenden Erweiterungen aufgeführt; bisweilen werden auch kleinere Ergänzungen wie die Neuanlage von Nydegg und Stalden oder die Fortführung der Bebauung in der Matte als «Stadterweiterungen» bezeichnet.
- 16 Sogenannte Längmauer, ab 1642.
- 17 Die früheste Ansicht ist wohl die Initialminiatur «I» der sogenannten Spiezer Chronik von Diebold Schilling d. Ä. um 1485, die symbolhaft die Stadt unmittelbar nach ihrer Gründung zeigt, nicht mit topographischer Präzision, wohl aber die wichtigsten öffentlichen Gebäude (Leutkirche, Rathaus, Teile der Befestigung) darstellend.
- 18 Zeichner anonym. Johannes Stumpf: *Gemeiner loblicher Eydgnoschafft Stetten, Landen vnd Völckeren Chronick wirdiger thaaten beschreybung ...*, Zürich 1548, Bd. II, fol. 248.
- 19 Es fehlen verschiedene Gassenzüge, und es sind auch Fehler bei der Lokalisierung von Gebäuden auszumachen.
- 20 Hans Rudolf Manuel: *Bern in der Eydtgnoschafft an dem wasser Aar gelegen / figurirt nach ihrer gelegenheit*, Ansicht der Stadt von Norden, in: Sebastian Münster: *Cosmographie oder Beschreibung aller Länder, Herrschaften, fürnemsten Stetten...*, Basel 1544, S. 544 f. Holzschnitt, 21,4 × 30,4 cm; Burgerbibliothek Bern, GR.C.347.
- 21 «ANNO DOMINI MDXLVIII BERNA HELVETIAE HUNC HABUIT SITUM HRMD».
- 22 Im Altenberg ist eine lockere Bebauung sichtbar, gegen Köniz und den furchterregend hohen und steilen Gurten sind kaum Häuser auszumachen.
- 23 Im 12. Jahrhundert, einer Zeit, in der in den meisten Städten die Latrinen mit Kübeln geleert werden mussten, war ein spülbarer Graben zur Entsorgung von Abwässern revolutionär.
- 24 Joseph Plepp (Zeichner), Matthaeus Merian d. Ä. (Stecher): *Die Stadt Bern von Süden*, in: Matthaeus Merian, Martin Zeiller: *Topographia Helvetiae, Rhaetiae et Valesiae*, Frankfurt am Main 1642. Kupferstich, 21,2 × 34,3 cm, Bezeichnung unten links: «Joseph Plep, Figur: M. Merian, sculp.»; Burgerbibliothek Bern, GR.B.844.
- 25 «Bern die Hauptstatt in Nüchtland ward erbawen durch Berchtoldum den V. Herzogen zu Zäringen A. 1191. und Befreyet von den Keyseren Henrico dem VI. Und Friderico dem II. Kam in den Eydgnossischen Bundt Anno 1353.»
- 26 Die wichtigsten öffentlichen Gebäude sind numeriert und in einer Legende bezeichnet.
- 27 Die Publikation von Paul Hofer markiert die verstärkte Betrachtung des Ensembles anstelle des Einzeldenkmals in Kunstgeschichte und Denkmalpflege. HOFER, Paul: *Die Stadt als Monument*, Bern 1943.
- 28 Einen wesentlich höheren Präzisionsgrad in Aufnahme und Zeichnung hatte die Planvedute von Gregorius Sickingen, 1603–1607. Das Original ist verschollen, erhalten geblieben sind indessen genaue Kopien von Johann Ludwig Aberli.
- 29 Pläne von Théodore Agrippa d'Aubigné, in reduzierter Form realisiert. Zwischen 1834 und 1846 weitgehend eingeebnet.
- 30 Gründungsstadt bis zum «Zytglogge» – erste Stadterweiterung bis zum Käfigturm – zweite Stadterweiterung bis zum Christoffelturm.
- 31 Räumlich noch wichtiger sind die zugeschütteten, nicht bebauten, sondern als offene Aussenräume belassenen Gräben.
- 32 Während Spital und Kapelle des Antonierordens an der Postgasse nicht einzeln in Erscheinung treten, sind das Deutschordenshaus, das Barfüsserkloster, das Inselkloster, das Predigerkloster und das Kloster des Ordens zum Heiligen Geist mit ihren Einzelbauten ausgewiesen.
- 33 An dieser Mauer hatte Niklaus Manuel, der Vater von Hans Rudolf Manuel, 1516/17 seinen Totentanz gemalt.
- 34 Die europaweit grosse Nachfrage nach Leder und Fellen verhalf den Berner Gerbern zu guten Einkommen; sie verfügten über einen gesicherten Nachschub an Häuten aus dem Emmental und dem Oberland.
- 35 Im 18. und 19. Jahrhundert werden dann häufig Blickpunkte im Nordosten der Stadt gewählt, welche die Stadt malerisch in die Landschaften integrieren lassen.
- 36 Johann Ludwig Aberli: *Prospekt der Stadt Bern von der Mittag Seite*, 1758. Radierung, 26,7 × 56,5 cm; Bezeichnung «J. L. Aberli ad nat. del. et excudit / Adr. Zingg sculp. 1758»; Burgerbibliothek Bern, GR.D.156.
- 37 Junkerngasse 47. Bauherr Hieronymus von Erlach, später dessen Sohn Albrecht Friedrich; Architekt Albrecht Stürler, 1746–1752; während der Bauausführung um ein Geschoss erhöht.
- 38 Junkerngasse 59 (heute Béatrice-von-Wattenwyl-Haus). Bauherr Samuel Frisching; Architekt wohl Joseph Abeille, 1705–1707.
- 39 Münsterplatz 3. Architekt Albrecht Stürler, Ausführung Samuel Lutz und Emanuel Zehender, 1745–1748. Sitz des weltlichen Chorherrenstifts.
- 40 An der Stelle des heutigen Bundeshauses Ost, Kochergasse 9. Architekt F. Beer, Ausführung Abraham Dünz, 1718–1724. Das Inselkloster geht auf eine private Stiftung von Anna Seiler zurück.
- 41 Bubenbergplatz 4. Architekt Niklaus Schildknecht, 1734–1742.
- 42 Spitalgasse 44. Architekt Abraham Wild, Ausführung Niklaus Schildknecht, 1726–1729.
- 43 Im Bild nicht sichtbar sind weitere wichtige Monumentalbauten des bernischen Barock wie das Grosse Kornhaus oder das Waisenhaus sowie der Umstand, dass an zahlreichen Privathäusern neue barocke Fassaden entstanden.
- 44 Sie wird indessen gezeigt im Pendant der besprochenen Darstellung, dem *Prospect der Stadt Bern von der Morgen Seite*.
- 45 [Michel] Charles Fichot: *Vogelschau von Westen*, 1858. Kolorierte Lithographie, 28,5 × 57,8 cm; Bezeichnung: «Dessiné d'après nat. par Ch. Fichot. – Lith. Par Ch. Fichot et Th. Muller». Burgerbibliothek Bern, R.D.9.
- 46 Immerhin ist die neue katholische Kirche St. Peter und Paul von 1858 bis 1864 (heute christkatholische Kirche, Rathausgasse 2) zu erkennen, die Zeugnis von der religiösen Öffnung jener Zeit ablegt.
- 47 Er wurde sieben Jahre später, nach einer Gemeindeabstimmung, die mit 415 gegen 411 Stimmen ausgegangen war, abgebrochen.
- 48 Heute Bundeshaus West, Bundesgasse 1. Bauherrschaft Einwohnergemeinde Bern, Architekt Friedrich Studer, 1852–1857.
- 49 Heute eidgenössisches Verwaltungsgebäude, Bundesgasse 3. Architekt Friedrich Studer, 1855–1858.
- 50 Abbruch und Neubau infolge der Einführung der Schweizerischen Centralbahn 1856/57, Abbruch 1932.
- 51 Hermann Völlger: Aufnahmen vom Münsterturm gegen Südwesten und Westen, 1894. Zwei Teile einer Pano-

- 
- ramaaufnahme, acht Negative auf Glasplatten sowie Originalabzüge auf Photopapier, je 18,6 × 24 cm; Burgerbibliothek Bern.
- 52 Von den acht Aufnahmen sind hier aus Platzgründen lediglich die Ansichten gegen Südwesten und gegen Westen publiziert.
- 53 Grosse Schanze 1834–1846, Umgestaltung der kleinen Schanze 1873/74.
- 54 Sogenannte Rote Brücke (im Volksmund «Chrätze»), Ingenieur Gustav Gränicher, 1856–1858. FURRER/BAY/NIZON/LUKÁCS (1984), S. 21–23.
- 55 Entwurf Moritz Probst und Jules Röthlisberger, Ausführung 1881–1883. Die Pfeiler wurden später zur Vermeidung von Schwingungen einbetoniert. FURRER/BAY/NIZON/LUKÁCS (1984), S. 25–27. Später folgt der Kirchenfeldbrücke als Pendant gegen Norden die Kornhausbrücke; auf dem Photo gegen Norden sind allererste Vorarbeiten für den Bau sichtbar.
- 56 Gleichzeitig erfolgt die Expansion nach Nordwesten in die Länggasse und nach Westen.
- 57 Feldeggweg 1. Architekt Horace Ed. Davinet, 1884; seither mehrfach umgebaut.
- 58 Später Jura-Simplon-Bahn, heute Verwaltungsgebäude der Schweizerischen Bundesbahnen (im Volksmund «Faulhorn»), Hochschulstrasse 6. Architekt Frédéric de Rutté, 1876.
- 59 Fabrikstrasse 2–16. Später Von Roll'sche Eisenwerke.
- 60 Schanzeneckstrasse 1. Architekt Friedrich Salvisberg, 1873–1876. Später Frauenspital genannt (im Volksmund «Schreckhorn»).
- 61 Freiburgstrasse 12–32. Architekt Friedrich Schneider, 1881–1884.
- 62 Aarstrasse 96, heute Hammam.
- 63 Tramdepot, Grosser Muristalden. Berner Tramway Gesellschaft.
- 64 Wasserwerkstrasse 15, heute Museum.
- 65 Kochergasse 9. Architekt Hans Auer, 1888–1892.
- 66 Der Raum für die künftige Anlage des Bundesplatzes ist noch dicht überbaut.
- 67 Länggassstrasse 33, eigentlich Laborgebäude, 1896.
- 68 Sie dient auch als Achse für den Aufmarsch vor die Bundeshäuser.
- 69 Bundesgasse. Bau durch die Erste Berner Baugesellschaft, Pläne Charles Bardy & Gustave Conod, Ausführung Gottlieb Hebler, 1865–1870.
- 70 Bundesplatz 8, heute Kantonalbank. Architekt Johann Caspar Wolff, 1866–1869.
- 71 Zwischen 1800 und 1900 nimmt die Bevölkerung von rund 16 000 auf über 100 000 Personen zu.
- 72 Dominique Uldry: Aufnahmen vom Berner Münsterturm gegen Südwesten und Westen, 1994. 2 von 8 Teilen einer Panorama-Photographie. Negative je 10,16 × 12,7 cm sowie Originalabzüge; Denkmalpflege der Stadt Bern.
-

---

## Ausgewählte Literatur

### Bibliographie sélectionnée

### Bibliografia selezionata

Die Bibliographie enthält eine Auswahl der in den einzelnen Beiträgen erwähnten Sekundärliteratur, insofern sie sich in ganz konkreter oder mehr theoretisch-methodischer Weise auf Stadtabbildungen und ihre wissenschaftliche Auswertung bezieht. Aus Platzgründen nicht enthalten sind die für das vorliegende Thema zweifelsohne wertvollen Bände der Reihen «Kunstdenkmäler der Schweiz», «Schweizerische Kunstführer» sowie «Inventar der Neueren Schweizer Architektur, 1850–1920. INSA».

La bibliografie contient une sélection des ouvrages scientifiques mentionnés dans les articles précédents pour autant qu'ils se réfèrent aux représentations graphiques et photographiques des villes suisses ou qu'ils se penchent sur la méthodologie de l'interprétation de ces images. Vu la place restreinte, les volumes des séries vraiment intéressants pour cette thématique, celles des « Monuments d'art et d'histoire de la Suisse », « Guide artistique de la Suisse » et « Inventaire suisse d'architecture, 1850–1920. INSA » ne figurent pas dans cette liste.

La bibliografia susseguente racchiude una scelta dei saggi ed opere scientifici menzionati nei contributi riuniti nel presente volume caso mai siano dedicati al analisi dei veduti delle città svizzere in un senso concreto o si applichino alla teoria dell'interpretazione. A dispetto del loro valore conoscitivo per le indagini, i volumi delle collane « Monumenti d'arte e di storia della Svizzera », « Guida d'arte della Svizzera » e « Inventario svizzero di architettura, 1850–1920. INSA » però non sono contenuti per mancanza di spazio.

- ABEL, Günter: «Zeichen- und Interpretationsphilosophie der Bilder», in: MAJETSCHAK (2005a), S. 13–29.
- ACHTNICH, Walter Hermann, STAUDENMANN, Christiane: *Schweizer Ansichten. Verzeichnis der Ortsansichten in Chroniken und Topographien des 15. bis 18. Jahrhunderts, 1477–1786*, Bern 1978.
- ALLANFRANCHINI, Patrice: *Neuchâtel 1642–1942. Trois siècles d'iconographie*, Chézard-St-Martin 2005.
- ANDERES, Bernhard: «Glasmalerei im reformierten Zürich», in: *Zürcher Kunst nach der Reformation* (1981), S. 15–20.
- ANDERES, Bernhard: *Glasmalerei im Kreuzgang Muri. Kabinettsscheiben der Renaissance*, Bern 1974.
- ANDERSSON, Christine, SCHUBIGER, Benno: «Zwei unbekannte Federzeichnungen von Urs Graf mit den frühesten Ansichten der Stadt Solothurn», in: *Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte* 47 (1990), Heft 1, S. 8–20.
- ANDREWS, John H.: *Meaning, Knowledge and Power in the Map Philosophy of J. B. Harley* (Trinity Papers in Geography, Bd. 6), Dublin 1994.
- ARENTZEN, Jörg-Geerd: *Imago mundi cartographica. Studien zur Bildlichkeit mittelalterlicher Welt- und Oekumenekarten unter besonderer*

Berücksichtigung des Zusammenwirkens von Text und Bild (Münster-sche Mittelalter-Schriften, Bd. 53), München 1984.

- ARN, Stefan, OEHRLI, Markus: *Kartengeschichte*, Bern 2004.
- ARNOLD, Klaus: «Städtelob und Stadtbeschreibung im späten Mittelalter und in der Frühen Neuzeit», in: JOHANEK, Peter (Hg.): *Städtische Geschichtsschreibung im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit*. Köln, Weimar, Wien 2000, S. 247–268.
- ARNSCHIEDT, Grit: «Von der graphischen Stadtvedute zur photographischen Ansicht: Das Beispiel Mannheim», in: ROECK (2006a), S. 271–287.
- ASEMISSEN, Hermann Ulrich: *Ästhetische Ambivalenz. Spielarten der Doppeldeutigkeit in der Malerei*. Kassel 1989.
- BACHELIN, Auguste: *Iconographie neuchâtelaise ou catalogue raisonné des tableaux, dessins, gravures, statues, médailles, cartes et plans relatifs au canton de Neuchâtel*, Neuchâtel 1878.
- BÄHLER, Anna Katharina: «Die Darstellung der Landschaft in der bernischen ‚Radiereremalerkunst‘», in: HOLENSTEIN, André: *Berns goldene Zeit: Das 18. Jahrhundert neu entdeckt*, Bern 2008, S. 341–347.
- BÄHLER, Arnold: *Biel vor hundert Jahren*, Biel 1916.
- BALLON, Hilary, FRIEDMAN, David: «Portraying the City in Early Modern Europe: Measurement, Representation, and Planning», in: HARLEY/WOODWARD 3,1 (2007), S. 680–704.
- BANDMANN, Günther: «Bemerkungen zu einer Ikonologie des Materials», in: *Städte-Jahrbuch*, Neue Folge 2 (1969), S. 75–100.
- BARBARAS, Renaud: *De l'être du phénomène. Sur l'ontologie de Merleau-Ponty*. Grenoble 1994.
- BARBER, Peter: «Maps and Monarchs 1550–1800», in: ORESKO, Robert, GIBBS, Graham C., SCOTT, Hamish M. (Hg.): *Royal and Republican Sovereignty in Early Modern Europe. Essays in Memory of Ragnhild Hatton*, Cambridge 1997, S. 75–124.
- BARRELET, Jean-Marc, RAMSEYER, Jacques: *La Chaux-de-Fonds ou le défi d'une cité horlogère, 1848–1914*, La Chaux-de-Fonds 1990.
- Baselland unterwegs. Katalog einer Ausstellung*. Grundlagen und Texte erarbeitet von Roger BLUM, Franz GSCHWIND, Samuel HUGGEL, Werner MADÖRIN, Ernst MARTIN, René SALATHÉ, Paul SUTER, Hans SUTTER, Dominik WUNDERLIN, Redaktion Jürg EWALD, Liestal 1982.
- BÄTSCHMANN, Marie Therese: «Eigentliche Abbildung Berns», in: *Im Schatten des Goldenen Zeitalters* (1995), Bd. II, S. 201–238.
- BÄTSCHMANN, Oskar: *Malerei der Neuzeit* (Ars Helvetica, Bd. 6), Disentis 1989.
- BAUMGÄRTNER, Ingrid: «Reiseberichte und Karten. Wechselseitige Einflüsse im späten Mittelalter», in: ECKER, Gisela, RÖHL, Susanne (Hg.): *In Spuren reisen. Vor-Bilder und Vor-Schriften in der Reiseliteratur* (Reiseliteratur und Kulturanthropologie, Bd. 6), Berlin 2006, S. 89–124.
- BAUMGÄRTNER, Ingrid, KUGLER, Hartmut (Hg.): *Europa im Weltbild des Mittelalters. Kartographische Konzepte*, Berlin 2008.
- BAUMGÄRTNER, Ingrid, STERCKEN, Martina, HALLE, Axel (Hg.): *Wilhelm Dilich: Landtafeln hessischer Ämter zwischen Rhein und Weser, 1607–1625* (Schriften der Universitätsbibliothek Kassel, Bd. 10), Kassel 2011.
- BAXANDALL, Michael: *Die Wirklichkeit der Bilder. Malerei und Erfahrung im Italien des 15. Jahrhunderts*, Frankfurt am Main 1977 (engl. Originalausgabe 1972).
- BECKER, Jochen: ««Een heuchelyk vermaak ... maar ook een helder baak». Zu verschiedenen Möglichkeiten, holländische Landschaften zu betrachten», in: SITT, Martina, BIESBOER, Pieter (Hg.): *Jacob van Ruisdael*. Zwolle 2002, S. 145–152.

- BEDOS-REZAK, Brigitte Miriam: «Towns and Seals. Representation and Signification in Medieval France», in: DIES. (Hg.): *Form and Order in Medieval France*, Aldershot 1993, S. 35–47.
- BEHRINGER, Wolfgang, ROECK, Bernd (Hg.): *Das Bild der Stadt in der Neuzeit. 1400–1800*, München 1999.
- BEHRINGER, Wolfgang: «Die grossen Städtebücher und ihre Voraussetzungen», in: BEHRINGER/ROECK (1999), S. 81–93.
- BELTING, Hans: *Bild-Anthropologie. Entwürfe für eine Bildwissenschaft*. München 2001.
- BELTING, Hans (Hg.): *Bilderfragen. Die Bildwissenschaften im Aufbruch*, München 2007a.
- BELTING, Hans: «Die Herausforderung der Bilder. Ein Plädoyer und eine Einführung», in: DERS. (2007), S. 11–21.
- BELTING, Hans: *Florenz und Bagdad. Eine westöstliche Geschichte des Blicks*. München 2008.
- BELTING, Hans, BLUME, Dieter (Hg.): *Malerei und Stadtkultur in der Dantezeit. Die Argumentation der Bilder*. München 1989.
- BENER, Gustav: *Altes Churer Bilderbuch*, Chur 1941.
- BENEVOLO, Leonardo: *Die Stadt in der europäischen Geschichte*, München 1993.
- BENJAMIN, Walter: «Kleine Geschichte der Photographie», in: DERS.: *Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit*. Frankfurt am Main 1970, S. 65–94.
- BERBERAT, Liane: *Classement et catalogage de la collection d'affiches de la bibliothèque de la ville de La Chaux-de-Fonds*, Travail de diplôme présenté à l'Association des bibliothécaires suisses, La Chaux-de-Fonds 1986.
- BERGMANN, Uta: *Die Zuger Glasmalerei des 16. bis 18. Jahrhunderts*, Bern 2004.
- BERNOULLI, Rudolf: «Eine Folge von schweizerischen Städteansichten, Heinrich Vogtherr. d. Ä. zugeschrieben», in: *Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte* 6 (1944), Heft 1, S. 117–122.
- BESING, Thomas: «Produktion und Publikum – Aspekte der Herstellung, Verbreitung und Rezeption frühneuzeitlicher Stadtdarstellungen», in: BEHRINGER/ROECK (1999), S. 94–100.
- BIANCONI, Piero, et al.: *Lugano nostra*, Lugano 1972.
- BICKEL, August: *Willisau. Geschichte von Stadt und Umland bis 1500*, 2 Halbbände (Luzerner Historische Veröffentlichungen, Bd. 15/1 und 15/2), Luzern, Stuttgart 1982.
- BIHRER, Andreas: «Die Stadt Kaiserstuhl im Spätmittelalter (1294–1415). Handlungsspielräume und Funktionen einer Kleinstadt im Aargau», in: *Argovia* 118 (2006), S. 73–104.
- BINGSOHN, Wilhelm, FUSS, Ulrike, NEUGEBAUER, Rosa et al.: *Catalog zu Ausstellungen im Museum für Kunsthandwerk Frankfurt am Main (15. 9.–7. 11. 1993) und im Kunstmuseum Basel (28. 11. 1993–13. 2. 1994) als Unsterblich Ehren-Gedächtnis zum 400. Geburtstag des hochberühmten Delineatoris (Zeichners), Incisoris (Stechers) et Editoris (Verlegers) Matthaeus Merian des Aelteren*, Frankfurt am Main 1993.
- BIRCHMEIER, Christian: *Die Region Stein am Rhein im Bild alter Karten und Pläne des 18. Jahrhunderts, mit einer Würdigung der zeitgenössischen Feldmesskunst*, Schleithem 1997.
- BLANK, Stefan, HOCHSTRASSER, Markus: «Der Solothurner Stadtprospekt von Gregor Sickinger und Urs König – Versuch einer Datierung anhand des dargestellten Baubestandes», in: *Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn* 12 (2007), S. 133–135.
- BLEULER, Johann Ludwig (Hg.): *Die schönsten Ansichten der Ufer des Rheines von seinen Quellen bis nach Basel* (Faksimilenachdruck von 1853–1855), Genf 1987.
- BOEHM, Gottfried: «Die Bilderfrage», in: DERS.: *Was ist ein Bild?* München 1994, S. 325–343.
- BOEHM, Gottfried: «Augenmass. Zur Genese der ikonischen Evidenz», in: DERS./MERSMANN/SPIES (2008), S. 15–43.
- BOEHM, Gottfried, MERSMANN, Birgit, SPIES, Christian (Hg.): *Movens Bild. Zwischen Evidenz und Affekt*. München 2008.
- BOESCH, Hans, HOFER, Paul, GROSJEAN, Georges: *Flugbild der Schweizer Stadt*, Bern 1963 (édition française: *Villes suisses à vol d'oiseau*, Berne, 1963).
- BÖHME, Gernot: «Inszenierte Materialität», in: *Daidalos. Architektur, Kunst, Kultur* 56 (1995), S. 36–43.
- BOOCKMANN, Hartmut: ««Historiae» auf Tafeln», in: WENTA, Jaroslaw (Hg.): *Die Geschichtsschreibung in Mitteleuropa. Projekte und Forschungsprobleme* (Subsidia Historiographica, Bd. 1), Thorn 1999, S. 41–51.
- BORGER, Hugo, ZEHNDER, Frank: *Köln. Die Stadt als Kunstwerk. Stadtansichten vom 15. bis 20. Jahrhundert*. Köln 1982.
- BORNER, Walter M. (Hg.): *Die Schweiz von damals, 1917–1937. 350 historische Flugaufnahmen von Walter Mittelholzer*, Olten 2005.
- BOSCHETTI-MARADI, Adriano: «Die Zuger Stadterweiterung von 1478. Eine städtebauliche Leistung der Renaissance», in: *Georges-Bloch-Jahrbuch des Kunsthistorischen Instituts der Universität Zürich* 11–12 (2006), S. 60–75.
- BOURDIEU, Pierre: *Zur Soziologie symbolischer Formen*. Frankfurt am Main 2004.
- BOURQUIN, Marcus: «Biel in der Graphik des 16.–19. Jahrhunderts. Beschreibender Katalog der Stadtansichten [Teil 1]», in: *Neues Bieler Jahrbuch* 1964, S. 5–25.
- BOURQUIN, Marcus: «Biel in der Graphik des 16.–19. Jahrhunderts. Beschreibender Katalog der Stadtansichten [Teil 2]», in: *Neues Bieler Jahrbuch* 1965, S. 29–58.
- BOURQUIN, Marcus: *Biel im Wandel der Zeiten. Karten, Pläne, Ansichten und Beschreibungen aus fünf Jahrhunderten*, Bern 1980.
- BOUVIER, Nicolas: *Boissonnas: une dynastie de photographes 1864–1983*, Lausanne 1983.
- BOY DE LA TOUR, Maurice: *La gravure neuchâteloise*, Neuchâtel 1928.
- BRAUNFELS, Wolfgang: *Mittelalterliche Stadtbaukunst in der Toskana*. Berlin 1953, 1982.
- BREGUET, Elisabeth: *100 ans de photographie chez les Vaudois, 1839–1939*, Lausanne 1981.
- BRINCKEN, Anna-Dorothee von den: «Mappae mundi und Chronographia. Studien zur «Imago mundi» des abendländischen Mittelalters», in: *Deutsches Archiv* 24 (1968), S. 118–186.
- BRINCKEN, Anna-Dorothee von den: ««... ut describetur universus orbis». Zur Universalkartographie des Mittelalters», in: ZIMMERMANN, Albert (Hg.): *Methoden in Wissenschaft und Kunst des Mittelalters* (Miscellanea Mediaevalia, Bd. 7), Berlin 1970, S. 249–278.
- BRINCKEN, Anna-Dorothee von den: *Kartographische Quellen. Welt-, See- und Regionalkarten* (Typologie des sources du moyen âge occidental, Bd. 51), Turnhout 1988.
- BRINCKEN, Anna-Dorothee von den: «Das geographische Weltbild um 1300», in: MORAW, Peter (Hg.): *Das geographische Weltbild um 1300. Politik im Spannungsfeld von Wissen, Mythos und Fiktion* (Zeitschrift für historische Forschung, Beiheft 6), Berlin 1989, S. 9–32.
- BROCCA, Angelo, CAMPONOVO, Oscar: *Lugano. Il borgo, la città, il lago nell'iconografia del passato*, Bellinzona 1983.
- BRUMMETT, Palmira: «Imagining the early modern Ottoman space, from world history to Piri Reis», in: AKSAN, Virginia H.,

- GOFFMAN, Daniel (Hg.): *The Early Ottomans. Remapping the Empire*. Cambridge 2007, S. 15–58.
- BUCHER, Silvio, BUCHMANN, Kurt et al.: *St. Gallen – Antlitz einer Stadt. Betrachtungen über Entwicklung und Eigenart*, Sankt Gallen 1979.
- BUCHS, Denis (sous la dir.): *L'incendie de Bulle en 1805: ville détruite, ville reconstruite*, Bulle 2005.
- BUGG, Mathias: «Ein Blick aufs Sarganserland vor 160 Jahren. Franz Schmid dokumentiert 1840 Mels und Sargans – sein Werk gelangt als Geschenk ins Museum Sarganserland», in: *Terra plana* 3 (2008), S. 31–35.
- BUISSERET, David: *The Mapmakers' Quest. Depicting New Worlds in Renaissance Europe*, Oxford 2003.
- BURCKHARDT, Friedrich: «Über Pläne und Karten des Basel-Gebietes aus dem 17. Jahrhundert», in: *Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde* 5 (1906), S. 291–360.
- Burgen, Türme, Tore. Wehranlagen am Hochrhein, im Fricktal und auf dem Walde, von den Römern bis zur Neuzeit, Ausst.-Kat. Museum Schiff, Laufenburg, vom 21. Mai 1988 bis 9. April 1989, Laufenburg 1988.
- BÜRGI, Andreas: *Relief der Urschweiz. Entstehung und Bedeutung des Landschaftsmodells von Franz Ludwig Pfyster*, Zürich 2007.
- BURKART, Lucas: «Stadtansichten», in: BAUR SARASIN, Esther, DETTWILER, Walter et al. (Hg.): *Bildgeschichten. Aus der Bildersammlung des Staatsarchivs Basel-Stadt 1899–1999*, Basel 1999, S. 60–63.
- BURKART, Lucas: «Transfer und Transzendierung. Zum Wandel von Bedeutung in mittelalterlichen Schätzen», in: DERS., CORDEZ, Philippe, MARIAUX, Pierre Alain, POTIN, Yann: *Le trésor au Moyen Âge. Pratiques, discours, images* (Micrologus Library), Florenz 2010, S. 69–87.
- BURKE, Peter: *Eyewitnessing: the uses of images as historical evidence*. London 2001.
- BURMEISTER, Karl Heinz: *Sebastian Münster: Versuch eines biographischen Gesamtbildes*, Basel, Stuttgart 1969.
- BÜTTNER, Nils: *Die Erfindung der Landschaft. Kosmographie und Landschaftskunst im Zeitalter Bruegels*. Göttingen 2000.
- CADRUVI, Donat (Red.): *700 Jahre Stadt Ilanz 1289–1989/700 onns marcau da Glion. Eine kleine Festschrift*, o. O. [1989].
- CAHILL, James: *The Compelling Image*. Cambridge 1982.
- CALUORI, Arno: «Heinrich Kellers topografische Ansichten aus Graubünden», in: *Jahresbericht 2003 des Rätischen Museums Chur*, S. 32–41.
- CAMPONOV, Oscar, CHIESA, Virgilio: *Lugano. Il borgo, la città, il lago nell'iconografia del passato*. Bellinzona 1969, rist. 1972 (Edizione ampliata e riveduta a cura di BROCCA, Angelo, CAMPONOV, Oscar, Bellinzona 1983).
- CANZ, Sigrid: «Prag und seine nächsten Umgebungen in malerischen Original-Ansichten. Ein Reisebuch aus dem Darmstädter Verlag Gustav Georg Lange und seine Nutzung», in: MARSCH, Angelika (Hg.): *Beiträge zum II. Veduten-Colloquium in Lüneburg*, 7.–9. X. 1983, III. *Veduten-Colloquium in Regensburg*, 3.–6. X. 1985 (Lüneburger Beiträge zur Vedutenforschung, Bd. 2), Lüneburg 2001, S. 199–209.
- CARLEN, Georg: *Der Zuger Barockmaler Johannes Brandenburg 1661–1729*, Zug 1977.
- CARLEN, Louis: *Zur Geschichte von Brig. Von den Anfängen bis 1600*, Brig 1980.
- CARLEN, Georg: «Solothurn vor hundert Jahren. Die Stadtvedute von L. Wagner», in: *Jurablätter* 46 (1984), S. 169–181.
- CARLEN, Louis, IMBODEN, Gabriel (Hg.): *Kaspar Jodok von Stockalper und das Wallis. Beiträge zur Geschichte des 17. Jahrhunderts*, Brig 1991.
- CASSINA, Gaëtan: «Le grand Stockalper et les arts visuels en Valais au XVII<sup>e</sup> siècle», in: CARLEN/IMBODEN (1991), S. 261–294.
- CAST, David: *The Calumny of Apelles. A Study in the Humanistic Tradition*. New Haven, London 1981.
- CHAIX, Gérald (Hg.): *La ville à la renaissance. Espaces, représentations, pouvoirs*, Actes du XXXIX<sup>e</sup> colloque international d'études humanistes (1996), réunis et présentés par Marie-Luce Demonet et Robert Sauzet (Le savoir de Mantice, Bd. 16), Paris 2008.
- CHÂTELET-LANGE, Liliane: *Strasbourg en 1548. Le Plan de Conrad Morant*. Strasbourg 2001.
- CHIESI, Giuseppe, PINI, Verio: *Bellinzona nella storia e nell'arte*. Bellinzona 1991.
- CLAUSSEN, Peter Cornelius: «*materia und opus*. Mittelalterliche Kunst auf der Goldwaage», in: FLEMMING, Victoria von, SCHÜTZE, Sebastian (Hg.): *Ars naturam adiuvans. Festschrift für Matthias Winner*, Mainz 1996, S. 40–49.
- CONZETT, Silvia: «Ilanz/Maggi», in: HUGGER (1992), S. 76–78.
- CORBOZ, André: *Invention de Carouge: 1772-1792*, Lausanne 1968.
- CORBOZ, André, TIRANI, Giordano: *L'espace et le détour. Entretiens et essais sur le territoire, la ville, la complexité et les doutes*, Lausanne 2009.
- COUCHOT, Edmond: «Die Spiele des Realen und des Virtuellen», in: RÖTZER, Florian (Hg.): *Digitaler Schein. Ästhetik der elektronischen Medien*, Frankfurt am Main 1991, S. 346–355.
- CRARY, Jonathan: *Techniken des Betrachters. Sehen und Moderne im 19. Jahrhundert*. Dresden, Basel 1996.
- CROTTET, Alexandre César: *Histoire et annales de la Ville d'Yverdon depuis les temps les plus reculés jusqu'à l'année 1845*, Genève 1859.
- DAMISCH, Hubert: *L'origine de la perspective*. Paris 1987 (deutsch Zürich 2009).
- DÄNDLIKER, Paul: *Der Kanton Zug auf Landkarten 1495–1890*, Zug 1969.
- DE SETA, Cesare: «Eine deutsche Städteikonographie in europäischer Perspektive», in: BEHRINGER/ROECK (1999), S. 11–12.
- DE SETA, Cesare (Hg.): *Tra oriente e occidente. Città e iconografia dal XV al XIX secolo*. Neapel 2004.
- DEJUNG, Emanuel: «Die alten Stadtansichten von Winterthur», in: *Zürcher Chronik*, Neue Folge (1955), Nr. 1, S. 2–8; Nr. 2, S. 45–49; Nr. 3, S. 78–81; Nr. 4, S. 104–113; (1956), Nr. 1, S. 16–20; (1964), S. 48–49.
- DERRIDA, Jacques: *La vérité en peinture*. Paris 1978.
- DEUHLER, Florens: «Warum malte Konrad Witz die «erste» Landschaft? Hic et nunc im Genfer Altar von 1444», in: *Medium Aevum Quotidianum, Newsletter* 3 (1984), p. 39–49.
- DEUHLER, Florens: *Kunstbetrieb*, Disentis 1987.
- DIDI-HUBERMAN, Georges: *Devant l'image. Question posée aux fins d'une histoire de l'art*. Paris 1990.
- Die Kleine Eiszeit. Holländische Landschaftsmalerei im 17. Jahrhundert*. Ausst.-Kat. Staatliche Museen zu Berlin, Gemäldegalerie, 12. 9. 2001–6. 1. 2002 und Altonaer Museum in Hamburg, Norddeutsches Landesmuseum, 30. 1. 2002–7. 4. 2002, Redaktion: BUDDE, Michael, Berlin 2001.
- [DIEBOLDER, Paul]: «Die älteste Ansicht von Sargans und Mels», in: *Heimatblätter aus dem Sarganserland* 13–14 (1937), S. 50.
- DIEDERICH, Toni: «Siegel als Zeichen städtischen Selbstbewusstseins», in: *Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums* (1993), S. 142–152.
- DIESSBACH, Heinrich von (Hg.): *Der Schwabenkrieg besungen von einem Zeitgenossen, Johann Lenz, Bürger von Freiburg*, Zürich 1849.
- DIETSCHI, Hugo: «Jos. Anton Kümmerli(n), Lithograph», in: *Oltner Neujahrsblätter* (1967), S. 14.

- DITTMAR, Jens (Hg.): *Damals in Liechtenstein. Reisen in ein unbekanntes Land*, mit einer malerischen Bilderreise durch Liechtenstein von Norbert W. HASLER, Triesen 2003.
- DÖNNI, Werner: «Ein bisher unbekannter Zuger Stadtkalender», in: *Zuger Neujahrsblatt* (1988), S. 33–38.
- DÖNNI, Werner: «Zug in der Chronik von Christoph Silberysen. Ein Beitrag zur Ikonographie der Stadt Zug», in: *Zuger Neujahrsblatt* (1989), S. 30–32.
- DOSCH, Leza: *Kunst und Landschaft in Graubünden. Bilder und Bauten seit 1780*, Zürich 2001.
- DRETSKE, Fred: *Knowledge and the Flow of Information*. Cambridge, Massachusetts, 1981.
- DUBUIS, François-Olivier, LUGON, Antoine: «Sion jusqu'au XVIII<sup>e</sup> siècle: état de la recherche et hypothèses de travail», in: *Sion, la part du feu 1788–1988. Urbanisme et société après le grand incendie*, Ausst.-Kat. anlässlich einer Ausstellung in der Eglise des Jésuites, 2. September 1988 bis 29. Januar 1989, Musées cantoneaux du Valais, Sion 1988, S. 27–29.
- DÜRIGL, Günter: «Die Rundansicht des Niklas Meldemann zur ersten Belagerung Wiens durch die Türken im Jahre 1529 – Interpretation und Deutung», in: WAISSENBERGER, Robert (Hg.): *Studien aus dem Historischen Museum der Stadt Wien 79/80*. Wien, München 1980, S. 91–129.
- DÜRST, Arthur: *Jos Murers Karte des Zürcher Gebiets von 1566* (Publikationen zur Geschichte der Kartographie, Bd. 4), Langnau am Albis o. J. [1986].
- DÜRST, Arthur: «Das älteste bekannte Exemplar der Holzschnittkarte des Zürcher Gebiets 1566 von Jos Murer und deren spätere Auflagen», in: *Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik* 73 (1995), S. 8–12.
- DÜRST, Arthur: *Jos Murers Planvedute der Stadt Zürich von 1576. Eine Dokumentation*, Zürich 1996.
- DÜRST, Arthur: «Die Planvedute der Stadt Zürich von Jos Murer, 1576», in: *Cartographica Helvetica* 15 (1997), S. 23–37.
- EBEL, Cathryn Ann: *City Views, Imperial Visions: Cartography and the Visual Culture of Urban Space in the Ottoman Empire, 1453–1603*. Diss. phil. Austin 2002, Ann Arbor 2003.
- EDGERTON, Samuel Y.: *Die Entdeckung der Perspektive*. München 2002.
- EDNEY, Matthew H.: «Theory and the History of Cartography», in: *Imago Mundi* 48 (1996), S. 185–191.
- EDSON, Evelyn: *The World Map 1300–1492. The Persistence of Tradition and Transformation*, Baltimore 2007.
- EGLI, Emil, MEYER, Peter, GORTI, Walter Robert, IMHOF, Eduard: *Flugbild der Schweiz: 200 Flugaufnahmen der Swissair*, Zürich, 1949 (édition française avec une contribution supplémentaire de Charly Clerc, *Image aérienne de la Suisse: 200 photographies de la Swissair*, Zurich 1950).
- EIMER, Gerhard: *Die Stadtplanung im schwedischen Ostseereich 1600–1715. Mit Beiträgen zur Geschichte der Idealstadt*. Lund 1961.
- ELSASSER, Theo: *Aarauer Stadtbilder aus fünf Jahrhunderten*, Aarau 1983.
- ELSENER, Walter, WEIGELE, Manfred: *Der Kanton Schaffhausen in alten Ansichten. Druckgrafiken 1544–1900*, Frauenfeld, Stuttgart, Wien 2005.
- Emanuel Büchel, 1705–1775*, Ausst.-Kat. anlässlich des 200. Todestages des Basler Zeichners, 25. September bis 9. November 1975, Kunstmuseum Basel, Basel, Stuttgart 1975.
- FAVIER, Bernard, *Et le Léman trouva le Nord...: la cartographie lémanique du XVI<sup>e</sup> au XVIII<sup>e</sup> siècle*, [Genève] 2003.
- FEDERZONI, Laura: *Marco Antonio Pasi a Ferrara: cartografia e governo del territorio al crepuscolo del Rinascimento*, Firenze 2006.
- FELDGES, Uta: *Landschaft als topographisches Porträt. Der Wiederbeginn der europäischen Landschaftsmalerei in Siena*. Bern 1980.
- FERRARI, Simone: *Jacopo de' Barbari. Un protagonista del Rinascimento tra Venezia e Dürer*. Milano 2006.
- FERRATA, Claudio: *La fabbricazione del paesaggio dei laghi: giardini, panorami e cittadine per turisti tra Ceresio, Lario e Verbano*, Bellinzona 2008.
- FESER, Paul Ludwig: *Reisen im schönen alten Solothurnerland. Bilder und Berichte aus sechs Jahrhunderten*, Solothurn 1989.
- FISCHER, Martin Eduard: «Briefköpfe, Zeitdokumente und Quellen zur Bau- und Wirtschaftsgeschichte», in: *Oltner Neujahrsblätter* (1980), S. 34–39.
- FISCHER, Martin Eduard: *Olten in alten Aufnahmen*, Olten 1982.
- FISCHER, Martin Eduard: *Olten in alten Ansichten. Vom Wachsen und Werden einer Kleinstadt*, Olten 1987.
- FISCHER, Martin Eduard: *Olten vor 100 Jahren*, Olten 1999.
- FLÜELER, Niklaus: «Das Bild der Schweiz», in: KOPP/TRACHSLER/FLÜELER (1982), S. 78–87.
- FLURI, Adolf: «Franziska Möllingers daguerrotypierte Ansichten der Hauptstädte und schönsten Gegenden der Schweiz», in: *Schweizer Sammler* 3 (1929), Heft 1, S. 8–10; Heft 3, S. 49–51.
- FORNARA, Livio (dir.): *Familles d'images: les Jaeger, éditeurs de cartes postales à Genève*, catalogue de l'exposition de Genève (Maison Tavel, 11 juin–3 octobre 2004), Genève 2004.
- FOUQUET, Gerhard: «Mit dem Blick des Fremden: Stadt und Urbanität in der Wahrnehmung spätmittelalterlicher Reise- und Stadtbeschreibungen», in: OPLL (2004), S. 45–65.
- FRANGENBERG, Thomas: «Chorographies of Florence. The Use of City Views and City Plans in the Sixteenth Century», in: *Imago Mundi* 46 (1994), S. 41–64.
- FRAUENFELDER, Reinhard: «Die beiden ältesten Stadtansichten von Schaffhausen», in: *Schaffhauser Beiträge zur Geschichte* 19 (1942), S. 128–135.
- Freiburg im Bild*. Beiträge von SCHÖPFER, Hermann, STEINAUER, Jean, REICHLER, Claude, GRIENER, Pascal, unter Mitarbeit von FERNANDES, Sheila (Sonderband der «Archives de la Société d'histoire du Canton de Fribourg», konzipiert und hergestellt im Auftrag von Fiduconsult AG), Freiburg 2007.
- FREIVOGEL, Thomas: *Emanuel Handmann 1718–1781. Ein Basler Porträtist im Bern des ausgehenden Rokoko*, Bern, Murten 2002.
- FREY, Hans: *Kaiserstuhl. Der Rheinübergang und das Zollamt im Wandel von Jahrhunderten*, hg. von der Zollkreisdirektion II, Schaffhausen 1983.
- FRICK, Alexander: «Peter Balzer, ein früher Darsteller unserer Alpenwelt», in: *Bergheimat. Jahresschrift des Liechtensteiner Alpenvereins* (1967), S. 7–16.
- FRIEDMANN, David: ««Fiorenza». Geography and Representation in a Fifteenth Century City View», in: *Zeitschrift für Kunstgeschichte* 64 (2001), S. 56–78.
- Fürstentum Liechtenstein um 1900. 100 Ansichtskarten aus Liechtenstein um die Jahrhundertwende*, unter der Redaktion von Norbert W. HASLER, Felix MARXER, Vaduz 1983.
- GAEHTGENS, Thomas W. (Hg.): *Künstlerischer Austausch – Artistic Exchange. Akten des XXVIII. Internationalen Kongresses für Kunstgeschichte Berlin, 15.–20. Juli 1992*. 3 Bände, Berlin 1993.

- GALLIKER, Joseph Melchior: *Die runde Ämterscheibe von Luzern auf dem Stadtplan 1597 des Martinus Martini*, Separatabzug aus dem Jahrbuch des Schweizer Archivs für Heraldik, Neuchâtel 1972.
- GALLISTL, Bernhard: «Bedeutung und Gebrauch der großen Lichterkrone im Hildesheimer Dom», in: *Concilium medii aevi* 12 (2009), S. 43–88.
- GANTNER, Joseph: *Die Schweizer Stadt*, mit 170 Abbildungen, München 1925.
- GANZ, Paul Leonhard: *Das Rundbild der Stadt Thun. Das älteste erhaltene Panorama der Welt von Marquard Wocher (1760–1830)* (Schweizerische Kunstführer, Nr. 169), hg. von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Basel 1975.
- GANZ, Thomas: *Die Welt im Kasten – von der Camera obscura zur Audiovision*, Zürich 1994.
- GATTLEN, Anton: *L'estampe topographique du Valais*, [tome I:] 1548-1850, [tome II:] 1850-1899 et supplément 1600-1849, Martigny, Brig 1987, 1992. (deutscher Titel: *Druckgrafische Ortsansichten des Wallis*).
- GEHLEN, Arnold: *Zeitbilder. Zur Soziologie und Ästhetik der Moderne*. Frankfurt am Main 1986.
- GEHRING, Jakob: *Das Glarnerland in den Reiseberichten des 17. bis 19. Jahrhunderts*, Glarus 1943.
- GEIMER, Peter: «Das Unvorhersehbare», in: BELTING (2007a), S. 100–117.
- GENOUD, Jean-Claude: «Une iconographie pour la Cité», in: *Mémoire vive, pages d'histoire lausannoise* 10 (2001), p. 10-12.
- GERMANN, Georg: «Krumme Straßen. Städtebautheorie der Frühneuzeit», in: *Zeitschrift für Stadtgeschichte, Stadtsoziologie und Denkmalpflege* 3 (1976), S. 10–25.
- GERNSHEIM, Helmut: *Geschichte der Photographie. Die ersten hundert Jahre*, Frankfurt am Main, Berlin, Wien 1983.
- GEROSA, Pier Giorgio: «Imprevisti urbani», in: *Archivio Storico Ticinese* 129 (2001), pp. 51-76.
- GEROSA, Pier Giorgio: «Die Ikonographie der Städte des Tessin vom 17. bis zum 19. Jahrhundert: Eine problemorientierte Einführung», in: ROECK (2006a), S. 213–224.
- GEROSA, Pier Giorgio: *Iconografia urbana e appartenenza statuale. Bellinzona, Locarno e Lugano dal XV alla metà del XIX secolo*, Bellinzona 2009.
- GERTEIS, Klaus: *Die deutschen Städte in der frühen Neuzeit. Zur Vorgeschichte der «bürgerlichen Welt»*, Darmstadt 1986.
- GHIRINGHELLI, Giorgio: *Il Ticino nelle vecchie stampe*, Bellinzona 2003.
- GHIRINGHELLI, Giorgio: «I baliaggi italiani nelle stampe», in: *arte e storia* 34 (2007), pp. 52-57.
- GIACOMAZZI, Fabio: *Le città importate: espansioni e trasformazioni urbane nel Ticino ferroviario 1882–1920*, Locarno 1998.
- GILARDONI, Virgilio: *Inventario delle cose d'arte e d'antichità*, vol. II: *Distretto di Bellinzona*. Bellinzona 1955.
- GILARDONI, Virgilio: «Iconografia bellinzonese. L'antico borgo e la regione bellinzonese nelle miniature, nei dipinti, nei disegni e nelle stampe dal XVI al XIX secolo», in: *Archivio Storico Ticinese* 20 (1964), pp. 163-202.
- GILARDONI, Virgilio (ed.): *Luci e figure di Bellinzona negli acquerelli di William Turner e nelle pagine di Giorgio Orelli*, Bellinzona 1978.
- GISLER, Friedrich: «Verzeichnis der Trinerschen Bildwerke», in: 30. *Historisches Neujahrsblatt für das Jahr 1924*, hg. vom Verein für Geschichte und Altertümer von Uri, S. 65–84.
- GOLAY, Laurent (dir.): *Musée historique de Lausanne : département des peintures et des arts graphiques, Catalogue I : Vues de Lausanne*, Lausanne 2009.
- GOODMAN, Nelson: *Sprachen der Kunst. Entwurf einer Symboltheorie*. Frankfurt am Main 1995.
- GOODRICH, Th. D.: «The Earliest Ottoman Maritime Atlas – The Walters Deniz Atlası», in: *Archivum Ottomanicum* XI (1986–1988), S. 25–50.
- GOOP, Adolf Peter: «Die Liechtensteiner Bergwelt um 1900 gezeichnet von Ing. Peter Balzer, mit Gedichten aus dieser Zeit», Teil 1, in: *Eintracht*, Ostern 2007, S. 13–28.
- GOOP, Adolf Peter: «Liechtenstein um 1900 vom Schellenberg bis zur Luziensteig, gezeichnet von Peter Balzer – mit Gedichten, meist aus der Zeit», Teil 2, in: *Eintracht*, Staatsfeiertag 2007, S. 15–26.
- GRÄF, Holger Th.: ««Weil in letzt usgegangenener Edition Topographia Helvetiae von dem Land Walis ... nit vil gefunden wirt das Notable seye ...». Briefe aus dem Stockalper-Archiv zum Buch- und Verlagsgeschäft im 17. Jahrhundert», in: *Blätter aus der Walliser Geschichte* 31 (1999), S. 153–167.
- GRANDJEAN, Marcel: «Les villes : espaces et réseaux», in: PARAVICINI-BAGLIANI, Agostino (dir.): *Les pays romands au Moyen Age*, Lausanne 1997, p. 87-98.
- GREMAUD, Jean: *Documents relatifs à l'histoire du Vallais*, 8 Bände (Mémoires et documents publiés par la Société d'Histoire de la Suisse Romande), Lausanne 1845–1898.
- GRIEDER, Susanne (Hg.): *Augenreisen: das Panorama in der Schweiz*, Bern 2001.
- GRIESE, Sabine: *Text-Bilder und ihre Kontexte. Medialität und Materialität von Einblatt-Holz- und -Metallschnitten des 15. Jahrhunderts* (Medienwandel - Medienwechsel - Medienwissen 7), Zürich 2011.
- GROSJEAN, Georges: *Kantonaler Karten- und Plankatalog*, Bern 1960.
- GROSJEAN, Georges: *Kartenkunst und Kartentechnik vom Altertum bis zum Barock*, Bern, Stuttgart 1970.
- GROSJEAN, Georges: *Karte des Bernischen Staatsgebietes von 1577/78, Dietikon 1970–1972*.
- GROSJEAN, Georges (Hg.): *500 Jahre Schweizer Landkarten*. 29 faksimilierte Schweizer Landkarten, Zürich 1971.
- GROSJEAN, Georges: *Der Kupferstich Martinis über die Schlacht bei Murten im Jahre 1476*, Kommentar zum Faksimiledruck, Dietikon-Zürich 1974.
- GRUBER, Alain-Charles: *La ville de Delémont* (Guides de monuments suisses, no. 120), Berne 1971.
- GRÜTTER, Daniel: *Augenschein. Schaffhauser Stadtansichten aus dem 19. Jahrhundert*, Sammlungskatalog Graphische Sammlung, hg. von der Sturzenegger-Stiftung Schaffhausen und vom Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, Schaffhausen 2005.
- GÜNTHER, Lutz Philipp: *Die bildhafte Repräsentation deutscher Städte. Von den Chroniken der Frühen Neuzeit zu den Websites der Gegenwart*, Köln, Weimar, Wien 2009.
- HABERBOSCH, Paul: «Baden vor 110 Jahren», in: *Badener Neujahrsblätter* (1963), S. 34 f.
- HABERBOSCH, Paul: *Stadtansichten* (1964). Typoskript im Nachlass Paul Haberbosch, Stadtarchiv Baden, N 03.03 1964.
- HALLER, Rudolf: «Das Kunstwerk als Gegenstand sub specie aeternitatis», in: DERS.: *Facta und Ficta. Studien zu ästhetischen Grundfragen*. Stuttgart 1986, S. 108–123.
- HALTER, Eugen: *Rapperswil im 19. Jahrhundert*, Rapperswil/Jona 1980.
- HANHART, Rudolf, MAYER, Marcel, WÄSPE, Roland, ZIEGLER, Ernst: *Die Malerei in der Stadt St. Gallen von 1650 bis 1750* (130. Neujahrsblatt

- des Historischen Vereins des Kantons St. Gallen), Sankt Gallen 1990.
- HARLEY, John Brian: *The New Nature of Maps. Essays in the History of Cartography*, Baltimore, London 2001.
- HARLEY, John Brian, WOODWARD, David (Hg.): *The History of Cartography. Cartography in the European Renaissance*, 3 Bände, Chicago, London 1987–2007.
- HARVEY, Paul D. A.: «Local and Regional Cartography in Medieval Europe», in: HARLEY/WOODWARD 1 (1987), S. 464–501.
- HASLER, Norbert W.: «Vaduz um 1850 – ein neuentdecktes Aquarell von Moriz Menzinger», in: *Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein* 96 (1998), S. 352.
- HASLER, Norbert W., MARXER, Felix: *Moriz Menzinger 1832–1914. Landschaftsaquarelle, Jubiläumsausstellung zur 150. Wiederkehr des Geburtstages des Malers Moriz Menzinger*, Liechtensteinisches Landesmuseum 14. August 1982 bis 19. September 1982, Vaduz 1982.
- HASLER, Rolf: *Glasmalerei im Kanton Aargau. Kreuzgang von Muri (Corpus Vitrearum Schweiz, Reihe Neuzeit, Bd. 2)*, [Buchs] 2002.
- HAUSSHERR, Reiner: «Spätgotische Ansichten der Stadt Jerusalem (oder: war der Hausbuchmeister in Jerusalem?)», in: *Jahrbuch der Berliner Museen* 29/30 (1987/1988), S. 47–70.
- HEDINGER, Bärbel: *Karten in Bildern. Zur Ikonographie der Wandkarte in holländischen Interieurgemälden des 17. Jahrhunderts*. Hildesheim 1986.
- HEGAR, Peter: *Murten in alten Ansichten und Stichen. Chronikbilder, Zeichnungen, Aquarelle, Gemälde und Drucke aus fünf Jahrhunderten*, Text und Bildauswahl von Peter Hegar, mit einem Vorwort von Alfred A. Schmid, Olten, Freiburg im Breisgau 1975.
- HELGERSON, Richard: «The Land Speaks: Cartography, Chorography, and Subversion in Renaissance England», in: *Representations* 16 (1986), S. 50–85.
- HENKEL, Nikolaus: «Titulus und Bildkomposition. Beobachtungen zur Medialität in der Buchmalerei anhand des Verhältnisses von Bild und Text im «Bamberger Psalmenkommentar»», in: *Zeitschrift für Kunstgeschichte* 63 (1999), Heft 4, S. 449–463.
- HERBERICHS, Cornelia: «... quasi sub unius pagine visione coadunavit. Zur Lesbarkeit der Ebstorfer Weltkarte», in: KIENING/GLAUSER (2007), S. 201–221.
- HERRMANN, Claudia: *Luzerns Panorama von der Musegg – zwei Tapetenmalereien von David Alois Schmid* (Ins Licht gerückt, Nr. 4), Luzern 1999.
- HERZIG, Heinz E.: «Thomas Schoepfs «tabula arctographica» als Beitrag zum bernischen Selbstverständnis», in: *Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde* 54 (1992), Heft 4, S. 164–172.
- HERZOG, Georges: *Albrecht Kauw (1616–1681). Der Berner Maler aus Strassburg* (Schriftenreihe der Burgerbibliothek), Bern 1999.
- HERZOG, Georges: «Albrecht Kauws Landschaftsporträts im Ämter-, Regiments- und Geschlechterbuch des Victor von Erlach», in: HOLENSTEIN (2006), S. 358–361.
- HERZOG, Georges: «Zur Malereigeschichte Berns vom Einbruch der Reformation bis zum Ende des 17. Jahrhunderts», in: HOLENSTEIN (2006), S. 350–353.
- HIERONYMUS, Frank: «Sebastian Münster, Conrad Schnitt und ihre Basler Karte von 1538», in: *Speculum orbis. Zeitschrift für alte Kartographie und Vedutenkunde* 1 (1985), S. 3–38.
- HIERONYMUS, Frank: «Hans Rudolf Manuel Deutsch (1525–1571)», in: *Aus dem Antiquariat* 4 (2004), S. 258–264.
- HILBER, Paul: *Die historische Topographie der Schweiz in der künstlerischen Darstellung*, Frauenfeld 1927.
- HIS-HEUSLER, Eduard: «Hans Bock der Maler», in: *Basler Jahrbuch* (1892), S. 136–164.
- HOFER, Paul: *Bern. Die Stadt als Monument*, Bern 1943, <sup>2</sup>1951.
- HOFER, Paul: *Niklaus Sprüngli, 1725–1802. Kritisches Verzeichnis zur Gedächtnisausstellung zum 150. Todesjahr in der Schulwarte Bern vom 24. Januar bis 7. März 1953*, Bern 1953.
- HOLENSTEIN, André (Hg.): *Berns mächtige Zeit. Das 16. und 17. Jahrhundert neu entdeckt*, Bern 2006.
- HÖLZEL, Fritz: «Perspektivische Karten», in: *Internationales Jahrbuch für Kartographie* 3 (1963), S. 100–118.
- HORAT, Heinz, KLÖTI, Thomas: «Die Luzernerkarte von Hans Heinrich Wägmann und Renward Cysat 1597–1613», in: *Der Geschichtsfreund* 139 (1986), S. 47–100.
- HORBER, René: *Schweizer Stadt- und Dorfansichten um 1900: [dokumentarisches Nachschlageverzeichnis] = Vues de villes et villages suisses aux environs 1900: [répertoire documentaire de consultation] = Vedute di città e di villaggi svizzeri attorno 1900: [indice sistematico] = Views of cities and villages of Switzerland around 1900: [documentary reference register]*, Berikon 1996.
- HORN, Hendriik J.: *Jan Cornelisz Vermeyen, Painter of Charles V. and his Conquest of Tunis: Paintings, Etchings, Drawings, Cartoons, Tapestries* (Aetas Aurea. Monographs on Dutch and Flemish Painting, Bd. 8) 2 Bände, Doornspijk 1989.
- HUGELSHOFER, Walter: «Das Werk des Zürcher Malers Hans Leu. I–III», in: *Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde*, Neue Folge, 25 (1923), Heft 2–3, S. 163–179; 26 (1924), Heft 1, S. 28–42 und Heft 2–3, S. 122–150.
- HUGGER, Paul (Hg.): *Bündner Fotografen. Biografien und Werkbeispiele*, Chur, Zürich 1992.
- HUGGER, Paul: *Das Berner Oberland und seine Fotografen*, Thun 1995. *Im Schatten des Goldenen Zeitalters. Künstler und Auftraggeber im bernischen 17. Jahrhundert*, Ausst.-Kat. Kunstmuseum Bern, 9. Juni bis 13. August 1995, zwei Bände, Bern 1995.
- IMHOF, Eduard: «Kartenverwandte Darstellungen der Erdoberfläche. Eine systematische Übersicht», in: *Internationales Jahrbuch für Kartographie* 3 (1963), S. 54–99.
- ISENMANN, Eberhard: *Die deutsche Stadt im Spätmittelalter, 1250–1550. Stadtgestalt, Recht, Stadtreform, Kirche, Gesellschaft, Wirtschaft*, Stuttgart 1988.
- ISLER-HUNGERBÜHLER, Ursula: *Die Malerfamilie Kuhn von Rieden* (Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich, Bd. 36, Heft 2), Zürich 1951.
- JACOB, Christian: «Toward a Cultural History of Cartography», in: *Imago Mundi* 48 (1996), S. 191–197.
- JACOB, Frank-Dietrich: «Wirtschaftliche und demographische Entwicklungen im Spiegel der Darstellung der Stadt», in: BEHRINGER/ROECK (1999), S. 101–108.
- JAUCH, Ursula Pia: *Beat Fidel Zurlauben 1720–1799. Söldnergeneral und Büchermarr*, Zürich 1999.
- JENNY-KAPPERS, Hans: *Der Kanton Glarus. Ein beschreibender Katalog der gedruckten Landkarten und Pläne, Ortsansichten und Landschaftsbilder, von den Anfängen bis 1880*, Frauenfeld, Leipzig 1939.
- JENNY, Rudolf: *Die Siegel und Wappen der Stadt Chur*, Chur 1977.
- JINNAI, Hidenobu: «The Spatial Structure of Edo», in: NAKANE, Chie, ISHI, Shinzabur (Hg.): *Tokugawa Japan. The Social and Economic Antecedents of Modern Japan*. Englische Übersetzung, hg. von TOTMAN, Conrat, Tokyo 1991, S. 124–146.

- JINNAI, Hidenobu: «Urban Culture on the Waterfront – Venice and Tokyo», in: DE MARCO, Aldo (Hg.): *Lecture e ricerche sull'ambiente e l'architettura. Scritti in onore di Giancarlo Nuti (La trasmissione delle idee dell'architettura, atti del Convegno, 29-30 settembre 1988, Udine, Spilimbergo, Bd. 2)*, Udine 1991.
- JINNAI, Hidenobu: «Iconografia urbana di Edo-Tokyo», in: DE SETA (2004), S. 116–126.
- JOCHUM-SICCARDI, Alessandra (Hg.): *Val Poschiavo: il passato in immagini*, Poschiavo 2006.
- JOHANEK, Peter: «Die Mauer und die Heiligen – Stadtvorstellungen im Mittelalter», in: BEHRINGER/ROECK (1999), S. 26–38.
- JULLIEN, François: *La grande image n'a pas de forme ou du non-objet par la peinture*. Paris 2008.
- KAGAN, Richard L., SCHMIDT, Benjamin: «Maps and the Early Modern State: Official Cartography», in: HARLEY/WOODWARD 3,1 (2007), S. 661–679.
- KAISER, Franziska: *Grossformatige Vogelschauansichten von Schweizer Städten im 16. und frühen 17. Jahrhundert*, 2 Bände, unpublizierte Lizentiatsarbeit Universität Zürich 1994.
- KAISER, Franziska: «Die Planvedute der Stadt Basel von Matthaeus Merian d. Ä.», in: Historisches Museum Basel (Hg.): *Wettstein. Die Schweiz und Europa 1648*, Basel 1998, S. 144–147.
- KAISER, Franziska: «Schweizer Städte aus der Vogelschau: Städtische Repräsentation im 16. und frühen 17. Jahrhundert», in: *Kunst + Architektur in der Schweiz* 53 (2002), Heft 4, S. 6–15.
- KAISER, Friederike: «Die Fotoateliers von Karl Friedrich Würthle. Aufnahmen für Bergtouristen», in: GOLIN, Augusto, KAISER, Friederike (Hg.): *Berge im Kasten. Fotografien aus der Sammlung des Deutschen Alpenvereins*, Ausst.-Kat. Alpines Museum München, München 2006, S. 50–57.
- KAISER, Markus: «Rheinkarten und Rheinpläne aus 375 Jahren. Eine Landschaft im Wandel», in: *Werdenberger Jahrbuch* 3 (1990), S. 30–43.
- KAUFMANN-HAGENBACH, Annie: *Basel im Bilde seiner Maler 1770–1870*, Basel 1939.
- KAUFMANN, Rudolf: *Basel. Das Stadtbild nach den ältesten Photographien nach 1860*, Basel 1936.
- KEENE, Derek: «Visualisation and Representation of the Medieval City. The Case of twelfth- and thirteenth-century London», in: CZAJA, Roman (Hg.): *Das Bild und die Wahrnehmung der Stadt und der städtischen Gesellschaft im Hanseraum im Mittelalter und in der frühen Neuzeit*, Torún 2004, S. 195–207.
- KELLER, Béatrice: «Der Knillnburger Prospekt als Bildquelle der Stadt Chur im 17. Jahrhundert», in: *Kunst + Architektur* 53 (2002), Heft 4, S. 46–53.
- KELLER, Rolf E.: *Zug auf druckgraphischen Ansichten*, Bd. 1: *Zug-Stadt*, Zug 1991.
- KELLER, Rolf E., DITTLI, Beat: «Reliefkarte der nördlichen Inner-schweiz», in: KELLER, Rolf E., TOBLER, Mathilde, DITTLI, Beat (Hg.): *Museum in der Burg Zug. Bau, Sammlung, ausgewählte Objekte*, Zug 2002, S. 175.
- KELTERBORN, Hans: «Älteste Fotografie von Thun in Los Angeles?», in: *Stiftung Schlossmuseum Thun, Jahresbericht* (2007), S. 53.
- KEMP, Martin: *The Science of Art. Optical Themes in Western Art from Brunelleschi to Seurat*. New Haven, London 1990.
- KIENING, Christian, GLAUSER, Jürg: *Text – Bild – Karte. Kartographien der Vormoderne*, Freiburg, Berlin, Wien 2007.
- KIENING, Christian, STERCKEN, Martina (Hg.): *SchriftRäume. Dimensionen von Schrift zwischen Mittelalter und Moderne (Medienwandel – Medienwechsel – Medienwissen, Bd. 4)*, Zürich 2008.
- KINTZ, Jean Pierre: «Strassburg, die Wunderschöne. Der Schauplan von Conrad Morant», in: OPLL (2004), S. 67–83.
- KLÄUI, Hans: «Zu einer alten Ansicht des Städtchens Eglisau», in: *Zürcher Chronik* (1964), S. 10 f.
- KLAUSENER, Georges: «Jakob Joseph Clausner von Zug. Feldmesser und Kupferstecher 1744–1798», in: *Zuger Neujahrsblatt* (1948), S. 10–30.
- KLAUSENER, Georges: «Die Zuger Stadt-Kalender», in: *Zuger Neujahrsblatt* (1955), S. 5–21.
- KLEINSCHMIDT, Erich: «Textstädte. Stadtbeschreibung im frühneuzeitlichen Deutschland», in: BEHRINGER/ROECK (1999), S. 73–80.
- KLESMANN, Bernd: «Die Stadt in Flammen. Krieg und Zerstörung als Sujet frühneuzeitlicher Ansichten der Residenzstadt Bonn», in: ROECK (2006a), S. 189–210.
- KLIEMANN, Julian: «Programme, Inschriften und Texte zu Bildern. Einige Bemerkungen zur Praxis in der profanen Wandmalerei des Cinquecento», in: *Text und Bild, Bild und Text. DFG-Symposium 1988 (Germanistische Symposien Berichtsbände XI)*, Stuttgart 1990, S. 79–95.
- KLÖTI, Thomas: «Selbstdarstellung Berns auf alten Landkarten», in: HOLENSTEIN (2006), S. 137–140.
- KNOEPLI, Albert: *Der Bischofszeller Teppich und seine Zeit. Das Städtchen in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts*, Ausst.-Kat. Ortsmuseum Bischofszell, 13.9.-5.10.1980, Bischofszell 1980.
- KÖNIG-VON DACH, Charlotte: *Johann Ludwig Aberli 1723–1786*, Bern 1987.
- KÖNIG, Franz Niklaus: *Beschreibung von Thun und dessen Umgegend nach dem Panorama von Marquard Woher in Basel*, Basel 1815.
- KOPP, Peter Ferdinand, TRACHSLER, Beat, FLÜELER, Niklaus (Hg.): *Malersche Reise durch die schöne alte Schweiz [1750–1850]*, Zürich 1982.
- KRAMER, Thomas, STADLER, Hilar (Hg.): *Eduard Spelterini. Fotografien des Ballonpioniers*, mit Beiträgen von Alex Capus, Hubertus von Amelunxen, Stephan Wottreng und Henry Wydler, Zürich 2007.
- KRAUTHEIMER, Richard: «Le tavole di Urbino, Baltimora e Berlino riesaminate», in: MILLON, Henry A., LAMPUGNANI, Vittorio Magnago (Hg.): *Rinascimento – Da Brunelleschi a Michelangelo. La rappresentazione dell'architettura*. Ausst.-Kat. Palazzo Grassi, Venedig, 31.3.-6.11.1994, Mailand 1994, S. 233–258.
- KREBSER, Markus: *Thun und seine Landschaft in der Kunst der Kleinmeister. Druckgrafik von 1548 bis 1868*, Thun 2004.
- KRINGS, Wilfried: «Text und Bild als Informationsträger bei gedruckten Stadtdarstellungen der Frühen Neuzeit», in: FÜSSEL, Stephan, KNAPE, Joachim (Hg.): *Poesis et pictura. Studien zum Verhältnis von Text und Bild in Handschriften und alten Drucken. Festschrift für Dieter Wuttke zum 60. Geburtstag (Saecula spiritalia)*, Baden-Baden 1989, S. 295–336.
- KRIS, Ernst, KURZ, Otto: *Die Legende vom Künstler. Ein geschichtlicher Versuch* (1934), Frankfurt am Main 1980.
- KRUFFT, Hanno-Walter: *Städte in Utopia. Die Idealstadt vom 15. bis zum 18. Jahrhundert*, München 1989.
- KRÜGER, Klaus: *Das Bild als Schleier des Unsichtbaren. Ästhetische Illusion in der Kunst der frühen Neuzeit in Italien*. München 2001.
- KRÜGER, Klaus: «Bilder als Medien der Kommunikation», in: SPIESS, Karl-Heinz (Hg.): *Medien der Kommunikation im Mittelalter (Beiträge zur Kommunikationsgeschichte, Bd. 15)*, Wiesbaden 2003, S. 155–204.

- KRÜMMEL, Achim: *Das «Supplementum Chronicarum» des Augustinermönches Jacobus Philippus Foresti von Bergamo. Eine der ältesten Bilderchroniken und ihre Wirkungsgeschichte* (Bibliothemata, Bd. 6), Herzberg 1992.
- KRUSE, Christiane: «Vom Ursprung der Bilder aus der Furcht vor Tod und Vergessen», in: HOFFMANN, Torsten, RIPPL, Gabriele (Hg.): *Bilder. Ein (neues) Leitmedium?* Göttingen 2006, S. 15–42.
- KUGLER, Hartmut: «Hochmittelalterliche Weltkarten als Geschichtsbilder», in: GOETZ, Hans-Werner (Hg.): *Hochmittelalterliches Geschichtsbewusstsein im Spiegel nichthistoriographischer Quellen*, Berlin 1998, S. 179–200.
- KUGLER, Hartmut: *Die Vorstellung der Stadt in der Literatur des deutschen Mittelalters* (Münchner Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters, Bd. 88), München, Zürich 1986.
- KUGLER, Hartmut: *Die Ebstorfer Weltkarte*, kommentierte Neuauflage, 2 Bände, Berlin 2007.
- KÜRSTEINER, Peter: *Appenzell Ausserrhoden auf druckgrafischen Ansichten. Verzeichnis der Druckgrafik des 17. bis 19. Jahrhunderts*, Herisau 1996.
- KUTSCHINSKY-SCHUSTER, Birgit: *Corporate Identity für Städte*, Essen 1993.
- L'ère du chamboulement : Lausanne et les pionniers de la photographie, 1845-1900 : [...] exposition présentée au Musée historique du 30 juin au 22 octobre 1995*, Musée historique de Lausanne, [catalogue établi par Alojz Kunik, Sylviane Pittet, Joëlle Neuenschwander Feihl], Lausanne 1995.
- LAPAIRE, Claude : *Porrentruy* (Guide de monuments suisses, no. 36), Berne 1959.
- LAUPER, Aloys: «Le «Plan Martini», icône de Fribourg», Separatdruck aus: *Annales fribourgeoises*, hg. von der Société d'histoire du Canton de Fribourg, vol. LXI (1994/95), S. 61-84.
- LE GOFF, Jacques: *Die Liebe zur Stadt. Eine Erkundung vom Mittelalter bis zur Jahrtausendwende*. Frankfurt am Main, New York 1997.
- LEEMANN-VAN ELCK, Paul: *Der Buchschmuck der Stumpfschen Chronik* (Bibliothek des Schweizer Bibliophilen, hg. von der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft, Serie II, Heft 5), Bern 1935.
- LEUCHT, Federico: «Descrizione del baliaggio di Locarno (1767)», edizione a cura di Theodor von Liebenau, trad. di A. Pioda, in: *Bollettino Storico della Svizzera Italiana* (1894), pp. 129-135 e 205-214.
- LEWIS, Suzanne: *The Art of Matthew Paris in the Chronica Majora*, Cambridge 1987.
- Lichtspuren. Daguerreotypien aus Schweizer Sammlungen 1840 bis 1860*, Ausstellung, Winterthur 2006.
- LOCKEMANN, Bettina: «Jenseits der Netzkunst», in: HUBER, Hans Dieter, LOCKEMANN, Bettina, SCHEIBEL, Michael (Hg.): *Bild, Medien, Wissen. Visuelle Kompetenz im Medienzeitalter*, München 2002, S. 257-272.
- LÖW, Martina: *Raumsoziologie*, Frankfurt am Main 2007.
- LÜCHINGER, Rösli: *Fürstbischöflich-st. gallische Marchenbeschreibungsbücher und Grenzkarten als Quellen geographischer Forschung. Eine historisch-kartographische Untersuchung der «Alten Landschaft» entlang der st. gallisch/thurgauischen Grenze*, Zürich 1979.
- LÜDY-TENGER, Fritz: «Burgdorf im Bilde», in: *Burgdorfer Jahrbuch* 4 (1937), S. 42-73; 5 (1938), S. 7-32; 6 (1939), S. 239-252; 7 (1940), S. 7-46; 8 (1941), S. 7-16; 9 (1942), S. 77-101; 10 (1943), S. 120-150; 11 (1944), S. 100-119; 12 (1945), S. 102-126; 13 (1946), S. 7-34; 14 (1947), S. 67-89; 15 (1948), S. 105-118; 16 (1949), S. 112-136; 17 (1950), S. 105-119; 18 (1951), S. 145-155; 19 (1952), S. 67-84; 20 (1953), S. 32-100; 21 (1954), S. 141-153; 22 (1955), S. 107-125; 23 (1956), S. 105-111; 24 (1957), S. 149-169; 25 (1958), S. 159-169; 34 (1967), S. 13-37; 35 (1968), S. 13-42 und 37 (1970), S. 90-116.
- LÜDY-TENGER, Fritz: «Burgdorf im Bilde. Eine Spätlese 1979», in: *Burgdorfer Jahrbuch* 64 (1997), S. 167-180.
- LURASCHI, Diego: *La Regina del Ceresio: Lugano nelle cartoline d'epoca*, Lugano 2003-2004.
- LUSSER, A[rmin] O[tto]: «Die Urner Glasgemälde im Kreuzgang des ehemaligen Klosters Wettingen», in: *Historisches Neujahrsblatt von Uri* (1951/52), S. 13-14.
- MAHRENHOLZ, Simone: «Bildtheorie als Medientheorie. Der logische Doppelstatus der Bilder und sein paradoxer Ursprung bei Leibniz und Kant», in: SACHS-HOMBACH (2006), S. 85-101.
- MAISSEN, Thomas: *Die Geburt der Republic. Staatsverständnis und Repräsentation in der frühneuzeitlichen Eidgenossenschaft* (Historische Semantik, Bd. 4), Göttingen 2006.
- MAISSEN, Thomas: «La persistance des patrons. La représentation de Zurich avant et après la réforme», in: CHAIX (2008), S. 329-350.
- MAJETSCHAK, Stefan (Hg.): *Bild-Zeichen. Perspektiven einer Wissenschaft vom Bild*. München 2005a.
- MAJETSCHAK, Stefan: «Sichtvermerke. Über Unterschiede zwischen Kunst- und Gebrauchsbildern», in: DERS. (2005a), S. 97-121.
- MAJETSCHAK, Stefan: «Opazität und ikonischer Sinn. Versuch, ein Gedankenmotiv Heideggers für die Bildtheorie fruchtbar zu machen», in: SACHS-HOMBACH (2005), S. 177-194.
- MALFROY, Sylvain : *Penser et représenter la ville : la description littéraire, la vue, le caprice, le panorama, la photographie, le plan-relief... [etc.]*, [Lausanne] 2000.
- MALFROY, Sylvain : «Vues panoramiques de Lausanne : du dessin assisté par les machines optiques à la photographie», in: *Kunst + Architektur in der Schweiz* 53 (2002), Heft 4, p. 27-35.
- MALFROY, Sylvain : «Der Blick auf die Stadt und ihre geographische Lage. Zur Genese des Stadtpanoramas aus dem Geiste der «Kosmographie»», in: OPLL (2004), p. 301-324.
- MALFROY, Sylvain : «Die Darstellung der Stadt und ihres Umlandes: Graphische und photographische Panoramen von Lausanne aus dem 19. und 20. Jahrhundert», in: ROECK (2006a), S. 289-306.
- MANGANI, Giorgio: «Da icone a emblemi. Cartografia morale della città (secoli XIV-XVI)», in: DE SETA (2004), S. 10-21.
- MANGEI, Johannes: *Die Freiburg-Ansichten des Gregorius Sickinger von 1589. Quellen zur Geschichte der Stadt in Spätmittelalter und früher Neuzeit* (Veröffentlichungen aus dem Archiv der Stadt Freiburg im Breisgau, Bd. 35), Freiburg im Breisgau 2003.
- MARKS, Alfred: «Die oberösterreichischen Stadtansichten in den Topographien des 16. bis 18. Jahrhunderts», in: *Kunstjahrbuch der Stadt Linz* 1962, S. 14-33.
- MARTIN, Andrew John: «Stadtmodelle», in: BEHRINGER/ROECK (1999), S. 66-72.
- MARTINOLI, Simona: *Vedute di Bellinzona dal Settecento al Novecento. Stampe della Donazione Bonetti* (Quaderni di Villa dei Cedri, n. 23), Bellinzona 2003.
- MARTINONI, Renato: *Viaggiatori nel Settecento nella Svizzera italiana*, Locarno 1989.
- MCLEAN, Matthew: *The Cosmographia of Sebastian Münster. Describing the World in the Reformation* (St. Andrews Studies in Reformation History), Aldershot 2007.
- MEDER, Thomas: «Was ist (heute noch) ein Bild?», in: SACHS-HOMBACH (2006), S. 102-114.
- MEIER, Bruno (Hg.): *Der zeichnende Reporter. Joseph Nieriker aus Baden 1828-1903. Eisenbahnbau, Alpenbegeisterung und Tourismus in der*

- Schweiz, Ausst.-Kat. Historisches Museum Baden, 19. Juni bis 21. September 1997, Baden 1997.
- MEIER, Christel, RUBERG, Uwe (Hg.): *Text und Bild. Aspekte des Zusammenwirkens zweier Künste in Mittelalter und früher Neuzeit*, Wiesbaden 1980.
- MEIER, Ruedi: *Der Plan der Stadt Luzern von 1790 von Franz Xaver Schumacher* (Ins Licht gerückt, Nr. 3), Luzern 1995.
- MENZ, Cäsar: «Kunsthistorische Aspekte der Illustrationen», in: *Die Eidgenössische Chronik des Wernher Schodoler, um 1510 bis 1535*, Faksimileausgabe der dreibändigen Handschrift MS 62 in der Leopold-Sophien-Bibliothek Überlingen, MS 2 im Stadtarchiv Bremgarten, MS Bibl. Zurl. Fol. 18 in der Aargauer Kantonsbibliothek, Aarau, hg. von BENZ, Walther, Luzern 1983, Kommentar, S. 369–380.
- MERLEAU-PONTY, Maurice: *Le visible et l'invisible*. Paris 1964 (deutsch: München 1964).
- MERSMANN, Birgit: «Das Bild als Spur. Transgressionen und Animationen», in: BELTING (2007a), S. 195–215.
- MERZ, Adolf: «Drei Generationen Kümmerly», in: *Oltner Neujahrsblätter* (1967), S. 23–30.
- MERZ, Walther: *Hans Ulrich Fisch. Ein Beitrag zur Kunstgeschichte des Aargaus*, Aarau 1894.
- MERZ, Walther: *Aarauer Stadtbilder aus vierhundert Jahren*, Aarau 1934.
- METZGER, Ingrid R. (Hg.): *Graubünden in alten Ansichten* (Schriftenreihe des Rätischen Museums Chur, Bd. 45), Chur 2002.
- MEYER, Carla: *Die Stadt als Thema. Nürnbergs Entdeckung in Texten um 1500* (Mittelalter-Forschungen, Bd. 26), Ostfildern 2009.
- MICHALSKI, Sergiusz: «Vom Himmlischen Jerusalem bis zu den Veduten des 18. Jahrhunderts – Symbolik und Darstellungsparadigmen der Stadtprofilansichten», in: BEHRINGER/ROECK (1999), S. 46–55.
- MICHALSKY, Tanja: «L'atelier des songes. Die Landschaften Pieter Bruegels d. Ä. als Räume subjektiver Erfahrung», in: KRÜGER, Klaus, NOVA, Alessandro (Hg.): *Imagination und Wirklichkeit. Zum Verhältnis von mentalen und realen Bildern in der Kunst der frühen Neuzeit*. Mainz 2000, S. 123–137.
- MICHALSKY, Tanja: «Medien der Beschreibung. Zum Verhältnis von Kartographie, Topographie und Landschaftsmalerei in der Frühen Neuzeit», in: KIENING/GLAUSER (2007), S. 319–349.
- MICHALSKY, Tanja: «Land und Landschaft in den Tafeln Wilhelm Dilichs», in: BAUMGÄRTNER/STERCKEN/HALLE (2011), S. 53–72.
- MICHAUD, Albert: «Iconographie du Jura bernois et du lac de Biemme», in: *Actes de la Société jurassienne d'Emulation, Année 1919 24* (1920), S. 39–92.
- MIHELIC, Darja: «Siegel erzählen – Fallbeispiel: Mittelalterliche Städte auf slowenischem Gebiet», in: OPLL (2004), S. 97–117.
- MILLER, Konrad: *Die Peutingersche Tafel*, Neudruck der letzten von Konrad MILLER bearbeiteten Auflage einschliesslich seiner Neuzeichnung des verlorenen 1. Segments mit farbiger Wiedergabe der Tafel, sowie kurzer Erklärung und 18 Kartenskizzen der überlieferten römischen Reisewege aller Länder, Stuttgart 1962.
- MITCHELL, William John Thomas: «What Is an Image?», in: *New Literary History* 15 (1984), Heft 3, S. 503–537.
- MITCHELL, William John Thomas: «Metapictures», in: Ders.: *Picture Theory. Essays on Verbal and Visual Representation*. Chicago, London 1994, S. 35–82.
- MITCHELL, William John Thomas: *Das Leben der Bilder. Eine Theorie der visuellen Kultur*, München 2008.
- MITTELHOLZER, Walter, FLÜCKIGER, Otto: *Die Schweiz aus der Vogelschau*, Erlenbach-Zürich 1924 (édition française: *La Suisse à vol d'oiseau*, Zurich 1926).
- MOFFITT WATTS, Pauline: «The European Religious Worldview and Its Influence on Mapping», in: HARLEY/WOODWARD 3,1 (2007), S. 382–400.
- MOREL, Andreas F. A.: *Andreas und Peter Anton Moosbrugger. Zur Stuckdekoration des Rokoko in der Schweiz*, Bern 1973.
- MÜLLER, Ernst (Hg.): *Der Thurgau in alten Ansichten. Druckgraphiken von 1500 bis um 1800*, Frauenfeld 1992.
- Münz- und Geldgeschichte des Standes Luzern, bearbeitet von Friedrich Wielandt, herausgegeben vom Schweizerischen Bankverein, Luzern 1969.
- MÜNDEL, Uli: «500 Jahre Baden im Bild», in: *Badener Neujahrsblätter* (1970), S. 51.
- MÜNDEL, Uli: «Gruppierte Badener Ansichten», in: *Badener Neujahrsblätter* (1989), S. 31–42.
- MUSALL, H.: «Stadtansicht», in: *Lexikon zur Geschichte der Kartographie. Von den Anfängen bis zum Ersten Weltkrieg*, bearbeitet von KRETSCHMER, Ingrid, DÖRFLINGER, Johannes, WAWRIK, Franz, 2 Bände, Wien 1986, Bd. 2, S. 768–771.
- MUSCHG, Walter, GESSLER, Eduard Achilles: *Die Schweizer Bilderchroniken des 15./16. Jahrhunderts*, Zürich 1941.
- NAEGELI, Marianne, HOBI, Urs: «Katalog Hans Asper», in: *Zürcher Kunst nach der Reformation* (1981), S. 158–159.
- NANCY, Jean Luc: *Au fond des images*. Paris 2003.
- NANCY, Jean Luc: «Distinktes Oszillieren», in: BELTING (2007a), S. 257–270.
- NIEDERSTÄTTER, Alois: «Das Stadtsiegel: Medium kommunaler Selbstdarstellung. Eine Annäherung anhand von Beispielen aus dem habsburgisch-österreichischen Alpen- und Donaauraum», in: OPLL (2004), S. 143–156.
- NOSEDA, Irma, SCHLÄPPI, Christoph: *Aarau/Stadt/Architektur – Stadtentwicklung in zehn Schritten 1240–2001*, Aarau 2001.
- NÖTH, Winfried: «Warum Bilder Zeichen sind», in: MAJETSCHAK (2005a), S. 49–61.
- NÖTH, Winfried: «Zeichentheoretische Grundlagen der Bildwissenschaft», in: SACHS-HOMBACH (2005), S. 33–44.
- NÖTH, Winfried: «Die Karte und ihre Territorien in der Geschichte der Kartographie», in: KIENING/GLAUSER (2007), S. 39–68.
- OBRECHT, Andreas: «Der wandernde Glasmaler», in: *Solothurner Kalender* (2009), S. 31–34.
- OBRIST, Marco (Hg.): *Graubünden im Bild: Die Fundaziun Capauliana*, Chur 2003.
- OETTERMANN, Stephan: *Das Panorama. Die Geschichte eines Massenmediums*, Frankfurt am Main 1980.
- OPLL, Ferdinand (Hg.): *Bild und Wahrnehmung der Stadt*, hg. im Auftrag des Österreichischen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung (Beiträge zur Geschichte der Städte Mitteleuropas, Bd. 19), Linz 2004.
- OSPELT, Alois: «Die Landesbeschreibung des Landvogts Joseph Schuppler aus dem Jahre 1815», in: *Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein* 75 (1975), S. 189–213.
- OTT, Norbert H.: «Text im Bild – Text als Bild», in: BRUNNER, Karl, JARITZ, Gerhard (Hg.): *Text als Realie* (Veröffentlichungen des Instituts für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit 18. Österreichische Akademie der Wissenschaften phil. hist. Klasse. Sitzungsberichte 704), Wien 2003, S. 337–351.

- OTTANI CAVINA, Anna: «On the Theme of Landscape – II: Elsheimer and Galilei», in: *Burlington Magazine* CXVIII, 876 (März 1976), S. 139–144.
- OTTIGER, Theodor: *Die Luzerner Stadtansicht des Martinus Martini 1597* (Luzern im Wandel der Zeiten, Heft 2), Luzern 1956.
- OTTIGER, Theodor: *Die Luzerner Stadtansicht des Martinus Martini 1597* (Bell-Blatt, Sonderdruck Nr. 12), Kriens 1975.
- PANOFSKY, Erwin: *Idea. Ein Beitrag zur Begriffsgeschichte der älteren Kunsttheorie*. (1924), Berlin 1982.
- PÁPAY, Gyula: «Die Beziehung von Kartographie, allgemeiner Bildwissenschaft und Semiotik», in: SACHS-HOMBACH (2005), S. 86–100.
- PERRET, René: *Kunst und Magie der Daguerreotypie. Collection W. + T. Bosshard*, Brugg 2006.
- PETER-MÜLLER, Irmgard: «Bischofszeller Teppich», in: NAGEL, Anne et al.: *Historisches Museum Basel. Führer durch die Sammlungen*, London 1994, S. 160, Nr. 240.
- PETRI, Franz, QUIRIN, Heinz (Hg.): *Civitatium Communitas. Studien zum europäischen Städtewesen*, Festschrift für Heinz Stooß, in Verbindung mit Friedrich Bernward Fahlbusch und Bernd-Ulrich Hergemöller, Köln, Wien 1984.
- PEYER, Hans Conrad: «Der Grundriss der Altstadt von Solothurn im historischen Vergleich», in: SCHMID, Karl (Hg.): *Die Zähringer. Schweizer Vorträge und neue Forschungen* (Veröffentlichungen zur Zähringer-Ausstellung, Bd. 3), Sigmaringen 1990, S. 221–237.
- PFÄFF, Carl: «Umwelt und Lebensform», in: *Die Schweizer Bilderchronik des Luzerners Diebold Schilling 1513. Kommentarband* (1981), Luzern 1981, S. 603–678.
- PFÄFF, Carl: *Die Welt der Schweizer Bilderchroniken*. Schwyz 1991.
- Photographie in der Schweiz von 1840 bis heute*, hg. von der Schweizerischen Stiftung für Photographie, Bern 1992.
- PINTO, John A.: «Origins and Development of the Ichnographic City Plan», in: *Journal of the Society of Architectural Historians* 35 (1976), S. 35–50.
- PLATTER, Felix: *Beschreibung der Stadt Basel 1610 und Pestbericht 1610/1611. Synoptische Edition mit Ausschnitten aus dem Vogelschauplan von Matthäus Merian d. Ä. (1615) und dem Stadtplan von Ludwig Löffel (1862)*, hg. und kommentiert von Valentin Lötscher (Basler Chroniken, Bd. 11), Basel 1987.
- POESCHEL, Erwin: *Die Originalplatte zu der Ansicht von Chur in Merians Topographia Helvetiae*, Chur 1945.
- POUSIN, Frédéric: «La ville représentée: objet historique et sémiologique», in: DERS., ROBIC, Marie-Claire: *Signes, histoire, fictions: autour de Louis Marin*, Paris 2003, p. 85–99.
- POUSIN, Frédéric: «Figurer la ville», in: DERS. (sous la dir.): *Figures de la ville et construction des savoirs: architecture, urbanisme, géographie*, Paris 2005, p. 9–15.
- PROPPER, Emanuel Jirka: *Das alte Biel und seine Umgebung*. Text von H. Türlener, unter Mitwirkung von Dr. E. Lanz-Bloesch und Dr. A. Bähler, Biel 1902.
- QUENSEL, Paul: *Johann Ulrich Schellenberg 1709–1795. Ein Pionier der Darstellung schweizerischer Alpenlandschaften* (Schweizer Heimatbücher, Bd. 55/56), Bern 1953.
- RACINE, André: *Jos Murer. Ein Zürcher Dramatiker aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts*, Zürich 1973.
- RADEFF, Anne, TOUZERY, Mireille: «Les premiers plans terriers de Suisse occidentale (XVII<sup>e</sup> siècle)», in: *De l'estime au cadastre en Europe: l'époque moderne. Colloque des 4 et 5 décembre 2003*, vol. 2, Paris 2007, p. 43–55.
- RASCHER, Max (Hg.): *Schweizer Maler aus fünf Jahrhunderten*, Zürich 1945.
- RAU, Susanne: «Stadthistoriographie und Erinnerungskultur in Hamburg, Köln und Breslau», in: BRENDLE, Franz, MERTENS, Dieter, SCHINDLING, Anton, ZIEGLER, Walther (Hg.): *Deutsche Landesgeschichtsschreibung im Zeichen des Humanismus* (Contubernium, Bd. 56), Stuttgart 2001, S. 227–258.
- RAU, Susanne: *Geschichte und Konfession. Städtische Geschichtsschreibung und Erinnerungskultur im Zeitalter von Reformation und Konfessionalisierung in Bremen, Breslau, Hamburg und Köln*, Hamburg, München 2002.
- REHKÄMPFER, Klaus: «Ist der Begriff der bildhaften Ähnlichkeit wirklich undefinierbar?», in: SACHS-HOMBACH (2005), S. 242–250.
- REICHLER, Claude, RUFFIEUX, Roland: *Le voyage en Suisse: anthologie des voyageurs français et européens de la Renaissance au XX<sup>e</sup> siècle*, Paris 1998.
- REITZENSTEIN, Alexander von: *Die alte bairische Stadt in den Modellen des Drechslermeisters Jacob Sandtner, gefertigt in den Jahren 1568–1576 im Auftrag Herzog Albrechts V. von Bayern*. München 1967.
- RENDA, Günsel: «Representations of Towns in Ottoman Sea Charts of the Sixteenth Century and their Relation to Mediterranean Cartography», in: VEINSTEIN, Gilles (Hg.): *Soliman le Magnifique et son temps. Actes du colloque de Paris, Galeries Nationales du Grand Palais, 7-10 mars 1990* (Rencontres de l'Ecole du Louvre), Paris 1992, p. 279–297.
- REUDENBACH, Bruno: «Gold ist Schlamm. Anmerkungen zur Materialbewertung im Mittelalter», in: WAGNER, Monika, RÜBEL, Dietmar (Hg.): *Material in Kunst und Alltag* (Hamburger Forschungen zur Kunstgeschichte, Bd. 1), Berlin 2002, S. 1–12.
- RHEINBERGER, Rudolf: «Moriz Menzinger», in: *Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein* (82) 1982, S. 5–152.
- RHEINBERGER, Rudolf: «Moriz Menzinger – ein Nachtrag», in: *Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein* 85 (1985), S. 251–284.
- RICHARD, Olivier: «Fonder la liberté. Les récits de fondations urbaines dans l'Empire à la fin du Moyen Âge», in: CASSAGNES-BROUQUET, Sophie, LAMAZOU DUPLAN, Veronique (Hg.): *Ab urbe condita ...: fonder et refonder la ville: récits et représentations (second Moyen Age - premier XVI<sup>e</sup> siècle)*, Pau 2011, S. 309–326.
- RIEDLER, Michael: *Luzerner Ansichten von David Herrliberger 1697–1777*, Begleittext zur Faksimileausgabe, Luzern 1989.
- RIPPIMANN, Dorothee: *Liestal. Historischer Städteatlas der Schweiz*, hg. vom Kuratorium Historischer Städteatlas der Schweiz, Zürich 2009.
- RIPPIMANN, Ernst: «Steiner Kleinmeister um 1800», in: *Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte* 7 (1945), Heft 1–2, S. 50–64.
- RIPPIMANN, Ernst: «Stein am Rhein in künstlerischer Darstellung 1516–1850», in: *Schaffhauser Beiträge zur vaterländischen Geschichte* 23 (1946), S. 207–267.
- RITTER, Dorothea: «Stadtveduten in Italien zwischen Malerei, Druckgraphik, Zeichnung und Photographie», in: ROECK (2006a), S. 245–270.
- RITTMAYER, Dora Fanny, STREHLER, Hermann: *St. Galler Stiche*, Sankt Gallen 1964.
- ROECK, Bernd: «Gerusalemme celeste e spirito geometrico. Sull'iconografia e sulla storia delle mura cittadine: Dall'esempio di Augusta», in: DE SETA, Cesare, LE GOFF, Jacques: *Le città e le mura*. Rom, Bari 1989, S. 291–320.

- ROECK, Bernd: «Stadtkunstwerke», in: BEHRINGER/ROECK (1999), S. 15–25.
- ROECK, Bernd: «Identität und Stadtbild. Zur Selbstdarstellung der deutschen Stadt im 15. Jahrhundert», in: CHITTOLINI, Giorgio, JOHANEK, Peter (Hg.): *Aspetti e componenti dell'identità urbana in Italia e in Germania (secoli XIV–XVI) = Aspekte und Komponenten der städtischen Identität in Italien und Deutschland (14.–16. Jahrhundert)*, Bologna 2003, S. 11–24.
- ROECK, Bernd: *Das historische Auge. Kunstwerke als Zeugen ihrer Zeit. Von der Renaissance zur Revolution*. Göttingen 2004.
- ROECK, Bernd: «Urbanistische Konzepte des Quattrocento. Zu Ideal und Wirklichkeit der Stadtplanung der Frührenaissance», in: STOLLEIS, Michael, WOLFF, Ruth (Hg.): *La bellezza della città. Stadtrecht und Stadtgestaltung im Italien des Mittelalters und der Renaissance*. (Villa Vigoni, Bd. 16), Tübingen 2004, S. 7–27.
- ROECK, Bernd: «Die Säkularisierung der Stadtvedute in der Neuzeit», in: OPLL (2004), S. 189–197.
- ROECK, Bernd (Hg.): *Stadtbilder der Neuzeit*, 42. Arbeitstagung des Südwestdeutschen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung in Zürich vom 14.–16. November 2003 (Stadt in der Geschichte, Bd. 32), Ostfildern 2006a.
- ROECK, Bernd: «Stadtdarstellungen der frühen Neuzeit: Realität und Abbildung», in: DERS. (2006a), S. 19–39.
- ROECK, Bernd: «Die Entdeckung der «schönen Stadt». Über die Geburt der Stadtvedute, in: *Neue Zürcher Zeitung*, Nr. 295 (19. Dezember 2009), S. 59.
- ROECK, Bernd: «Kunst», in: *Ueberweg – Grundriss der Geschichte der Philosophie*, Basel (in Vorbereitung).
- ROGERS, J. Michael: «Itineraries and Town Views in Ottoman Histories», in: HARLEY/WOODWARD 2,1 (1992), S. 228–255.
- ROSTWOROWSKI, Marek: «L'atlas des nuages en peinture hollandaise», in: BIA OSTOCKI, Jan, CHROCIKI, Juliusz A. (Hg.): *Ars Auro Prior. Studia Ioanni Bialostocki Sexagenario Dicata*. Warschau 1981, S. 459–465.
- RUBINSTEIN, Nicolai: «Political Ideas in Sieneese Art: The Frescoes by Ambrogio Lorenzetti and Taddeo di Bartolo in the Palazzo Pubblico», in: *Journal of the Warburg and Courtauld Institutes* 21 (1958), S. 179–207.
- RÜCKER, Elisabeth: *Die Schedelsche Weltchronik. Das größte Buchunternehmen der Dürerzeit. Mit einem Katalog der Städtansichten*, München 1988.
- RÜSCH, Elfi: «Paesaggi e monumenti del Canton Ticino rilevati da cartografi svizzeri della prima metà dell'Ottocento», in: *Archivio Storico Ticinese* 43–44 (1970), pp. 341–398.
- RÜSCH, Elfi: «Bellentz, Lowertz/Louis, Luggarus, Mendrisio – Vedute del periodo balivale e landvogti disegnatori», in: *Kunst + Architektur in der Schweiz* 53 (2002), Heft 4, S. 16–20.
- RÜSCH, Elfi: «Iconografia locarnese. La città e la regione dell'Alto Lago in disegni, dipinti e stampe dal XVI al XIX secolo», in: *Archivio Storico Ticinese* 133 (2003), pp. 81–160.
- RUSCH, Gerold: «Appenzell I. Rh. Ansichten des 16.–19. Jahrhunderts», in: *Innerrhoder Geschichtsfreund* 16 (1971), S. 1–111.
- RUSCH, Gerold: *Appenzell Innerrhoden. Ortsansichten und Landschaft in handwerklichen Drucken des 16. bis 19. Jahrhunderts*, Appenzell 1993.
- RUTISHAUSER, Werner (Bearb.): *Die Bleuler und der Rhein. Von majestätischen Gletschern, tosenden Katarakten und schauerlichen Burgen*, Schaffhausen 1997.
- SACHS-HOMBACH, Klaus (Hg.): *Bildwissenschaft zwischen Reflexion und Anwendung*. Köln 2005.
- SACHS-HOMBACH, Klaus (Hg.): *Bild und Medium. Kunstgeschichtliche und philosophische Grundlagen der interdisziplinären Bildwissenschaft*. Köln 2006.
- SACHSSE, Rolf: *Photographie als Medium der Architekturinterpretation. Studien zur Geschichte der deutschen Architekturphotographie im 20. Jahrhundert*, München, New York, London, Paris 1984.
- SAKAMOTO, Mitsuru: «Japanese Adaptions of European-Style Painting», in: GAEHTGENS (1993), Bd. II, S. 581–587.
- SANDER, Max: *Le livre à figures italien depuis 1467 jusqu'à 1530 : essai de sa bibliographie et de son histoire*, Milan 1942–1943, réimpression en 2 vol., Nendeln 1969.
- SAURMA-JELTSCH, Lieselotte E.: «Die Illustrationen und ihr stilistisches Umfeld», in: *Diebold Schillings Spiezer Bilderchronik*, Faksimileausgabe der Handschrift Mss. hist. helv. I. 16 der Burgerbibliothek Bern, hg. von HAEBERLI, Hans, STEIGER, Christoph von, Luzern 1991, Kommentar, S. 31–71.
- SCARAMELLINI, Guido, KAHL, Günther, FALAPPI, Gian Primo: *La frana di Piuro del 1618. Storia e immagini di una rovina*, Piuro 1988.
- SCHAAD, Hans: «Zwei Eglisauer Stadtansichten aus der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts», in: *Allgemeine Mitteilungen der Gemeinde Eglisau* (1955), S. 9–15.
- SCHALLER, Marie-Louise: *Annäherung an die Natur. Schweizer Kleinmeister in Bern 1750–1800*, hg. von der Burgergemeinde Bern und der Stiftung Graphica Helvetica Bern, Bern 1990.
- SCHELLER, Robert: ««ALS ICH CAN»», in: *Oud Holland* 83 (1968), S. 135–139.
- SCHILLING, Heinz: *Die Stadt in der frühen Neuzeit*. München 1993.
- SCHLUP, Michel: «L'affiche neuchâteloise: le temps des pionniers (1890–1920)», in: *Nouvelle Revue Neuchâteloise* 20 (1988).
- SCHMID, Marc: *Ikonographie zur Baugeschichte der Stadt Ilanz: von 1655 bis heute*. Überarb. Maturaarbeit Klosterschule Disentis 2009, Ilanz 2010.
- SCHMID, Regula: «Turm, Tor und Reiterbild. Ansichten der Stadt in Bilderchroniken des Spätmittelalters», in: ROECK (2006a), S. 65–83.
- SCHMITT, Michael, LUCKHARDT Jochen: *Realität und Abbild in Stadtdarstellungen des 16. bis 19. Jahrhunderts*. Münster 1982.
- SCHMITT, Michael: «Stadtansicht und Stadtbild», in: *Lexikon des Mittelalters*, Bd. 8, München 2002, Sp. 8–11.
- SCHMITT, Michael: «Vorbild, Abbild und Kopie. Zur Entwicklung von Sehweisen und Darstellungsarten in druckgraphischen Stadtabbildungen des 15. bis 18. Jahrhunderts am Beispiel Aachen», in: JÄGER, Helmut, PETRI, Franz, QUIRIN, Heinz (Hg.): *Civitatium Communitas. Studien zum europäischen Städtewesen*, Festschrift für Heinz Stoob, in Verbindung mit Friedrich Bernward Fahlbusch und Bernd-Ulrich Hergemöller, Teil 1, Köln, Wien 1984, S. 322–354.
- SCHMITT, Michael: *Die illustrierten Rheinbeschreibungen. Eine Dokumentation der Werke und Ansichten von der Romantik bis zum Ende des 19. Jahrhunderts*, Köln, Weimar, Wien 1996.
- SCHMITZ, Franz: «Der Ougspurgen-Plan von Wangen von 1751», in: *Neujahrsblatt 1999 Wangen an der Aare*, hg. vom Museumsverein Wangen an der Aare, S. 29–39.
- SCHNEIDER, Pablo: «Die Welt als Schlagwort. Bildkommunikation der Gegenwart und Geschichte der Kunst», in: BRUHN, Matthias (Hg.): *Darstellung und Deutung: Abbilder der Kunstgeschichte*. Weimar 2000, S. 101–124.
- SCHNELL, Dieter: *Niklaus Sprüngli 1725–1802. Bauen für die Stadt und Republik Bern*, Murten 1999.

- SCHNELLMANN, Meinrad: *Das alte Rapperswil und seine Landschaft im Bilde*, Rapperswil 1958.
- SCHNYDER, Albert: ««Eine Sache aus verschiedenen Sehe-Puncten ansehen». Die historische Kulturlandschaft des alten Basel in der Darstellung Emanuel Büchels», in: DEGEN, Bernhard et al. (Hg.): *Fenster zur Geschichte. Festschrift Markus Mattmüller*, Basel 1992, S. 9–26.
- SCHOLZ, Oliver Robert: *Bild, Darstellung, Zeichen. Philosophische Theorien bildhafter Darstellung*. Frankfurt am Main 2004.
- SCHOLZ, Oliver Robert: «Bilder: konventionell, aber nicht maximal arbiträr», in: MAJETSCHAK (2005a), S. 63–73.
- SCHÖPFER, Hermann: *Kleiner Kunstführer Stadt Freiburg, Freiburg* 2007.
- SCHUBIGER-SERANDREI, Letizia: *Laurent Louis Midart (1732?–1800). Werkkatalog*, Solothurn 1992.
- SCHUBIGER, Benno: «Der hl. Ursus von Solothurn. Beobachtungen zum Kult und zur Ikonographie seit dem Hochmittelalter. Der Stellenwert eines lokalen Märtyrers im Leben einer Stadt», in: *Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte* 49 (1992), Heft 1, S. 19–38.
- SCHULTHESS, Emil: *Die Städte- und Landessiegel der Schweiz* (Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich, Bd. 9, Abt. 1, Heft 1–5), Zürich 1853/62, Heft 1, S. 15–19 und Taf. II.
- SCHULZE ALTAPPENBERG, Heinrich-Thomas, THIMANN, Michael (Hg.): *Disegno. Der Zeichner im Bild der Frühen Neuzeit*, Ausst.-Kat. Staatliche Museen zu Berlin – Kupferstichkabinett, 23. November 2007 bis 24. Februar 2008, Berlin, München 2007.
- SCHUMACHER, Renato: *Franz Plazid und Franz Xaver Schumacher im Himmelrich. Zwei typische Vertreter des gebildeten Ancien Régime*, Luzern 1995.
- SCHUPP, Volker: «Zu Hartmann Schedels Weltchronik», in: LÖFFLER, Heinrich (Hg.): *Texttyp, Sprechergruppe, Kommunikationsbereich. Studien zur deutschen Sprache in Geschichte und Gegenwart. Festschrift für Hugo Steger zum 65. Geburtstag*, Berlin 1994, S. 52–67.
- SCHÜRPF, Markus: «Ein Kulturgut im Dilemma. Über die Situation historischer Fotografien im Kanton Bern», in: *Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde* 65 (2003), Heft 4, S. 151–201.
- SCHÜRPF, Markus (éd.): *fotoCh / photoCH, Online-Lexikon und Repertorium der historischen Fotografie in der Schweiz*, Bern 2010.
- SCHWARZ, Dietrich: *Rapperswiler Siegel*, in: *Gotik in Rapperswil* (1979), S. 60–63.
- SCHWEIZER, Jürg, BÄHLER, Anna: *Schloss Thun* (Schweizerische Kunstführer, Serie 83, Nr. 825), hg. von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Bern 2008.
- SCHWEIZER, Paul: «Jos Murers Bittschrift an den Zürcher Rat 1574. Nachtrag zu dem Artikel über Murers Plan der Stadt Zürich», in: *Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde* 27 (1894), Heft 3, S. 366–369.
- SCRUZZI, Davide: *Eine Stadt denkt sich die Welt. Wahrnehmung geographischer Räume und Globalisierung in Venedig von 1490 bis um 1600*. Berlin 2010.
- SEGBERG, Harro (Hg.): *Die Mobilisierung des Sehens. Zur Vor- und Frühgeschichte des Films in Literatur und Kunst*, München 1996a.
- SEGBERG, Harro: «Von der proto-kinematographischen zur kinematographischen (Stadt-)Wahrnehmung», in: DERS. (1996), S. 341–354.
- SEIDEL, Max: ««Castrum pingatur in palatio». Ricerche storiche e iconografiche sui castelli dipinti nel Palazzo Pubblico di Siena», in: *Prospettiva* 28 (1982), S. 17–41.
- SENG, Eva-Maria: *Stadt – Idee und Planung. Neue Ansätze im Städtebau des 16. und 17. Jahrhunderts*. München 2003.
- SENN, Matthias: *Die Wickiana. Johann Jakob Wicks Nachrichtensammlung aus dem 16. Jahrhundert. Texte und Bilder*, Zürich 1975.
- SENN, Matthias: «Bilder und Goetzen: Die Zürcher Reformatoren zur Bilderfrage», in: *Zürcher Kunst nach der Reformation* (1981), S. 33–38.
- SERERHARD, Nicolaus: *Einfalte Delineation aller Gemeinden gemeiner dreyen Bünden*. Neu bearbeitet von O[skar] Vasella; mit einem Nachwort von Rudolf Schenda. Schiers 1994.
- SHIMIZU, Yoshiaki: «Okyo's «Realism»: An Encounter with a Different Kind», in: GAEHTGENS (1993), Bd. II, S. 599–612.
- SIEBER-LEHMANN, Claudius: «Die Eidgenossenschaft 1479 und Europa am Ende des 20. Jahrhunderts. Zur Erfindung und Repräsentation von Ländern», in: *Traverse* 3 (1994), S. 178–194.
- SIEBER-LEHMANN, Claudius: «Albrecht von Bonstettens geographische Darstellung der Schweiz von 1479», in: *Cartographica Helvetica* 16 (1997), S. 39–46.
- SIEBER-MEIER, Christine: «Blick auf Basel, Die Längspanoramen von Anton Winterlin (1805–1894)», in: *Blick auf Basel. Panoramadarstellungen von Basler Kleinmeistern*, Ausst.-Kat. Stadt- und Münstermuseum Kleines Klingental, 27. November 1986 bis 8. Februar 1987, Basel 1987, S. 15 f.
- SIMANE, Jan: «Die Welt im Bild – Städte- und Landschaftsdarstellungen im 16. und 17. Jahrhundert», in: BEHRINGER/ROECK (1999), S. 56–65.
- SIMMEL, Georg: «Der Bildrahmen. Ein ästhetischer Versuch», in: DERS.: *Zur Philosophie der Kunst. Philosophische und kunstphilosophische Aufsätze*. Potsdam 1922, S. 46–54.
- SLADCEK, Franz-Josef: ««das wir entlich verdebens und des bettelstabs sind». Künstlerschicksale zur Zeit der Reformation», in: BLICKLE, Peter et al. (Hg.): *Macht und Ohnmacht der Bilder. Reformatorischer Bildersturm im Kontext der europäischen Geschichte*, München 2002, S. 273–306.
- SNYDER, Joel: «Picturing Vision», in: MITCHELL, William John Thomas (Hg.): *The Language of Images*. Chicago 1980, S. 219–246.
- SOLAR, Gustav: *Hans Konrad Escher von der Linth. Ansichten und Panoramen der Schweiz*, Zürich 1974.
- SOLAR, Gustav: «Drei Glarner Hochgebirgspanoramen von 1655», in: *Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus* 66 (1977), S. 11–26.
- SOLAR, Gustav: *Jan Hackaert. Die Schweizer Ansichten 1653–1655. Zeichnungen eines niederländischen Malers als frühe Bilddokumente der Alpenlandschaft*. 42 Faksimiliewiedergaben, Dietikon-Zürich 1981.
- SOLAR, Gustav: «Warum zeichnete Jan Hackaert die Panoramaansicht von Glarus?», in: *Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus* 70 (1985), S. 11–16.
- SOMMER, Dagmar: «Stadtansichten auf Gegenständen des höfischen Alltags und Zeremoniells am Beispiel thüringischer Residenzen», in: ROECK (2006a), S. 225–243.
- SPEICH, Klaus: *Die Künstlerfamilie Dünz aus Brugg. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte der Barockzeit im reformierten Stand Bern*. Brugg 1984.
- SPIESS-SCHAAD, Herman: *David Herrliberger. Zürcher Kupferstecher und Verleger, 1697–1777*, Zürich 1983.
- STADLER-PLANZER, Hans: «Dr. Karl Franz Lusser (1790–1859) als ernerischer Landschaftsmaler», in: *Unsere Kunstdenkmäler* (1948), S. 214–218.
- STADLER, Alois: «Die Beschreibung des Kantons St. Gallen in den Neujahrsblättern des Wissenschaftlichen Vereins 1828–1836»,

- in: 127. *Neujahrsblatt des Historischen Vereins des Kantons St. Gallen* (1987), S. 154–177.
- Stadt- und Landmauern. *Kataloge, Darstellungen*, Red. von SIGEL, Brigitt, 3 Bände, Zürich 1995–1999.
- STEFFEN, Kathrin: «Ursprünge Schweizerischer Landschaftsdarstellung bei den Kleinmeistern (circa 1750–1850)», in: *Schweiz im Bild – Bild der Schweiz?* Ausst.-Kat., bearbeitet vom Kunstgeschichtlichen Seminar der Universität Zürich sowie dem Aargauer Kunsthau, Aarau 1974, S. 25–27.
- STEIN, Fabian: *Charles Le Brun. La tenture de l'Histoire du Roy*, Worms 1985.
- STELLING-MICHAUD, Sven: *Unbekannte Schweizer Landschaften aus dem XVII. Jahrhundert*, hg. von der Stiftung von Schnyder von Wartensee, Zürich, Leipzig 1937.
- STELLING-MICHAUD, Sven: «Routes commerciales et itinéraires d'un peintre hollandais en Suisse au XVII<sup>e</sup> siècle», in: *Schweizerische Zeitschrift für Geschichte* (1979), S. 605–637.
- STERCKEN, Martina: «Karthographische Repräsentation von Herrschaft. Jos Murers Karte des Zürcher Gebiets von 1566», in: *OPL* (2004), S. 229–231.
- STERCKEN, Martina: «Inszenierung bürgerlichen Selbstverständnisses und städtischer Herrschaft. Jos Murers Darstellung der Stadt Zürich aus dem Jahre 1576», in: *ROECK* (2006a), S. 107–124.
- STERCKEN, Martina: «Kartographie und Chronistik», in: *STUDT*, Birgit, RAU, Susanne (Hg.): *Geschichte schreiben. Quellen- und Studienhandbuch zur Historiografie (circa 1350–1750)*, Berlin 2010, S. 475–487.
- STERCKEN, Martina: «Repräsentation, Verortung und Legitimation von Herrschaft. Karten als politische Medien im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit», in: *BAUMGÄRTNER/STERCKEN/HALLE* (2011), S. 37–52.
- STERCKEN, Martina, GÜNTERT, Gabriela: *Frauenfeld (Historischer Städteatlas der Schweiz, Bd. 2)*, Zürich 1997.
- STERCKEN, Martina, RUCH, Ralph: «Konrad Türost: Karte der Eidgenossenschaft», in: *KIENING/STERCKEN* (2008), S. 250–251.
- STOICHITA, Victor I.: *Das selbstbewusste Bild. Vom Ursprung der Metamorphose*. München 1998.
- STOPP, Klaus: *Die Handwerkskundschaften der Schweiz*, Weissenhorn 1979.
- STOPP, Klaus: *Die Handwerkskundschaften mit Ortsansichten. Beschreibender Katalog der Arbeitsattestate wandernder Handwerksgehlen*, Bd. 9: *Katalog Schweiz, Aarau–Zug*, Stuttgart 1986.
- STRAHM, Hans: «Die ältesten Stadtbilder von Burgdorf in den Berner Chroniken», in: *Burgdorfer Jahrbuch* (1936), S. 7–36.
- STREMMEL, Ralf: «Städtische Selbstdarstellung seit der Jahrhundertwende», in: *Archiv für Kommunalwissenschaften* 33 (1994), S. 236 f.
- STROFFOLINO, Daniela: «Rilevamento topografico e processi costruttivi delle vedute «a volo d'uccello»», in: *DE SETA*, Cesare, STROFFOLINO, Daniela (Hg.): *L'Europa moderna. Cartografia urbana e vedutismo*. Napoli 2001, S. 57–67.
- STRÜBIN RINDISBACHER, Johanna: «Zwischen Perspektive und Mörtelrezept. Zum Bildungshintergrund von Joseph Plepp (1595–1642), dem bernischen Werkmeister, Maler und Kartenverfasser», in: *Im Schatten des Goldenen Zeitalters* (1995), Bd. II, S. 141–164, dazu Abb. in Bd. I, S. 79–85, Nr. 56–62.
- STRÜBIN-BENTZ, Werner: *Liestal in alten Ansichten*, Zaltbommel 1981.
- STUCKY, Anton: «Die älteste Ansicht vom Talbecken von Sargans», in: *Terra plana* 3 (1971), S. 65.
- SUTER, Paul: «G. F. Meyers Karte des Homburger Amtes», in: *STÖCKLIN*, Peter (Hg.): *Ausgewählte Schriften zur Namenforschung. Dr. Paul Suter 1899–1989 zum Gedenken*, hg. im Auftrag der Flurnamen-Kommission Baselland, Liestal 1989, S. 151–172.
- SUTTON, Peter C.: *Masters of the 17th-century Dutch Landscape Painting*, Ausst.-Kat. Amsterdam, Boston, Philadelphia, Boston 1987.
- TAVEL, Hans Christoph von: *Nationale Bildthemen (Ars Helvetica)*, Bd. 10, Die visuelle Kultur der Schweiz), Disentis 1992.
- THÖNE, Friedrich: *Die Zeichnungen des 16. und 17. Jahrhunderts*, Schaffhausen 1972.
- THÖNE, Friedrich: *Johann Jakob Mentzinger (1604–1668). Pfarrer von Diessenhofen, Orgel- und Klavichordbauer, Konstrukteur von Fernrohren und wissenschaftlichen Geräten und Kartograph*, Schaffhausen 1975.
- TISCHHAUSER, Ursina: «Chur, Bischöfliches Museum, Marsölturm. Graffiti und Rötzelzeichnungen im Churer Diözesanarchiv», in: *Jahresberichte des Archäologischen Dienstes Graubünden und der Denkmalpflege Graubünden 2007*. Chur 2008a, S. 83–95.
- TISCHHAUSER, Ursina: «Graffiti und Rötzelzeichnungen im Churer Diözesanarchiv», in: *Kunst + Architektur in der Schweiz* 59 (2008b), Heft 3, S. 13–18.
- TISSERON, Serge: *Les bienfaits de l'image*. Paris 2002.
- TOBLER, Edwin: «Die Münzstempel von Appenzell-Innerrhoden», in: *Innerrhoder Geschichtsfreund* 20 (1975), S. 6–72.
- TOGNINA, Andrea: «La scoperta turistica del Borgo di Poschiavo», in: *PAPACELLA*, Daniele (Hg.): *Il Borgo di Poschiavo. Un paese si reinventa. Storia, società e architettura tra Ottocento e Novecento*. Poschiavo 2009, pp. 186–190.
- TOLIAS, George: «Maps in Renaissance Libraries and Collections», in: *HARLEY/WOODWARD* 3,1 (2007), S. 637–660.
- TÖNNESMANN, Andreas: *Pienza. Städtebau und Humanismus*. München 1990.
- TRACHSLER, Beat: *Das vielseitige Werk des Basler Zeichners Emanuel Büchel (1705–1775), verfasst unter Benützung der Vorarbeiten von Rudolf Riggerbach* (Gute Schriften, Bd. 387/388), Basel 1973.
- TRACHSLER, Beat: *Emanuel Büchel 1705–1775*, Katalog zur Gedenkausstellung anlässlich des 200. Todestages des Basler Zeichners. Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, 25. September bis 9. November 1975, Basel, Stuttgart 1975.
- TRACHSLER, Beat: «Die Kleinmeister und ihre Welt», in: *KOPP/TRACHSLER/FLÜELER* (1982), S. 128–185.
- TRACHSLER, Beat: «Klassizismus und frühe Romantik», in: *KOPP/TRACHSLER/FLÜELER* (1982), S. 186–275.
- TRACHSLER, Beat: «Ludwig Aberli und Caspar Wolf», in: *KOPP/TRACHSLER/FLÜELER* (1982), S. 88–127.
- TRACHSLER, Beat: «Der «Dessineur» Emanuel Büchel (1705–1775) zeichnet in den Ämtern der «Landschaft Basel»», in: *Baselbieter Heimatbuch* 24 (2003), S. 241–250.
- TROTTER, Jörg: «Oltner Veduten der Lithographen von Arx», in: *Oltner Neujahrsblätter* (1991), S. 27–29.
- TROTTER, Jörg: «Zierliche Oltner Veduten aus dem 19. Jahrhundert», in: *Oltner Neujahrsblätter* (1996), S. 10–13.
- TROTTER, Jörg: «Olten im September 1843, eine neu entdeckte Ansicht der Stadt», in: *Oltner Neujahrsblätter* (2000), S. 22–24.
- TRÜB, Ulrich: *Gedruckte Ansichten der Stadt Aarau*, Aarau, Küttigen 2001.
- TSCHUDI, Niklaus: *Glarus – vor, während und nach dem Brande des 10./11. Mai 1861*, Glarus 1864.
- TSCHUI, Teresa Eva: «Die Bilderwelt des «Berner Hinkenden Boten». Von seinen Anfängen bis zur Blütezeit am Ausgang des 18. Jahr-

- hunderts», in: *Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde* 2 (2006), S. 63–104.
- TURRI, Eugenio: *Le Città* (Il paesaggio della Svizzera Italiana, [vol. 1]), Milano 1994.
- TWERENBOLD, Monika: *Andacht und Repräsentation. Wandmalereien in Profanbauten der Altstadt von Zug im 15., 16. und frühen 17. Jahrhundert*, unpublizierte Lizentiatsarbeit, 2 Bände, Universität Zürich, 2004.
- ULRICH, Conrad: *Zürich um 1770. Johann Balthasar Bullingers Stadtansichten*, Zürich 1967.
- USTERI, Johann Martin (Hg.): «Gerold Edlibach, Zürcher- und Schweizerchronik bis 1527», in: *Mitteilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich* 4 (1847), S. 1–253.
- VILLIGER, Verena, SCHMID, Alfred A. (Hg.): *Hans Fries. Ein Maler an der Zeitenwende*, Zürich 2001.
- VOELKIN, Willibald: *Alte Zürcher Ansichten links und rechts der Limmat*, Zürich 1982.
- VOGEL, Reto: *Analyse der Branding-Strategien der zehn grössten Schweizer Städte*, Diplomarbeit an der Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung Zürich, Zürich 2005.
- VONARBURG ZÜLLIG, Maya: *Melchior Russ: Cronika. Eine Luzerner Chronik aus der Zeit um 1482*, Zürich 2009.
- WACKERNAGEL, Rudolf: «Mitteilungen aus den Basler Archiven zur Geschichte der Kunst und des Kunsthandwerks», in: *Zeitschrift zur Geschichte des Oberrheins*. N. V. (1899), S. 303–304.
- WAGNER, Jean et al.: *Documents pour l'histoire du Jura*, Porrentruy 1990.
- WAHRENBERGER, Jakob: *Rorschach. Kleine Stadtgeschichte in alten Bildern* (Monats-Chronik, Sondernummer), Rorschach 1954.
- WAHRENBERGER, Jakob: *Rorschach in alten Ansichten. Eine kleine Stadtgeschichte*, Rorschach 1968.
- WALFORD, E. John: *Jacob van Ruisdael*. New Haven, London 1991.
- WALSH, John: «Skies and Reality in Dutch Landscape», in: FREEDBERG, David, VRIES, Jan de (Hg.): *Art in History – History in Art. Studies in Seventeenth-Century Dutch Culture*. Santa Monica 1991, S. 94–117.
- WALTER, François (contributions réunies par) : *Vivre et imaginer la ville. XVIIIe-XIXe siècle*, Genève 1988.
- WALTER, François : *La Suisse urbaine 1750-1850*, Genève 1994.
- WALTER, François : « Des barrières dans la ville », in *Stadt- und Landmauern. Band 3. Abgrenzungen – Ausgrenzungen in der Stadt und um die Stadt*, Zürich 1999, p. 25–30.
- WALTER, François (Textes publiés sous la direction de): *La Suisse comme ville : Colloque du groupe d'Histoire urbaine Genève, 12-13 mars 1998*, Basel 1999.
- WALTER, François : *Les figures paysagères de la nation. Territoire et paysage en Europe (16<sup>e</sup>-20<sup>e</sup> siècle)*, Paris 2004.
- WAMBERG, Jacob: *Landscape as World Picture. Tracing Cultural Evolution in Images*, Bd. II: *Early Modernity*, Aarhus 2009.
- WANDHOFF, Haiko: *Ekphrasis. Kunstbeschreibungen und virtuelle Räume in der Literatur des Mittelalters*, Berlin, New York 2003.
- WARNKE, Martin: *Hofkünstler. Zur Vorgeschichte des modernen Künstlers*. Köln 1986.
- WEBER, Bruno: «Der Zürichsee von Jan Hackaert», in: *Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte* 31 (1974), S. 230–241.
- WEBER, Bruno: «Die Figur des Zeichners in der Landschaft», in: *Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte* 34 (1977), S. 44–82.
- WEBER, Bruno: *Zürich in Bildern aus alten Tagen. 15 Ansichten aus der Graphischen Sammlung der Zentralbibliothek Zürich*, Genf 1978.
- WEBER, Bruno: «Bündner Landschaft in Ansichten des 16.–19. Jahrhunderts», in: ERB, Hans (Red.): *Das Rätische Museum, ein Spiegel von Bündens Kultur und Geschichte*, Chur 1979, S. 470 f.
- WEBER, Bruno: *Malerischer Plan der Stadt Zürich und ihrer Umgebungen. Erläuterungen zu Leutholds Vogelschauplan von 1846*, Zürich 1983.
- WEBER, Bruno: *Graubünden in alten Ansichten. Landschaftsporträts reisender Künstler vom 16. bis zum frühen 19. Jahrhundert. Mit einem Verzeichnis topographischer Ansichten in der Druckgraphik von den Anfängen bis um 1880* (Schriftenreihe des Rätischen Museums Chur, Bd. 29), Chur 1984.
- WEBER, Bruno: «Entwicklungsformen des topographischen und kartographischen Landschaftsporträts vom Manierismus zum Barock», in: BIRCHER, Martin (Hg.): *Schweizerisch-deutsche Beziehungen im konfessionellen Zeitalter. Beiträge zur Kulturgeschichte 1580–1650* (Wolfenbütteler Arbeiten zur Barockforschung, Bd. 12), Wiesbaden 1984, S. 275–278.
- WEBER, Bruno: *Planvedute der Stadt Zürich um 1838, gezeichnet von Johann Caspar Uhlinger*, Zürich 1986.
- WEBER, Bruno: *Herrlibergers Topograph. Das zeichnerische Werk des Küfers Hans Conrad Nözli (1709–1751)*, Zürich 1993.
- WEBER, Bruno: «Merians Topographia Germaniae als Manifestation «von der hiebevorigen Glückseligkeit»», in: BINGSOHN/FUSS/NEUGEBAUER (1993), S. 205 f.
- WEBER, Bruno: *David Herrliberg und die Gerichtsherrschaft Maur*, Maur 1996.
- WEBER, Bruno: «David Herrliberg im Ferngespräch», in: *Maurmer Neujahrs-Blätter* 1997, Maur 1997.
- WEBER, Bruno: «Ausflüge in die Landschaft. Zürcher Ansichtenkunst in der Druckgraphik vom Barock zur Gründerzeit», in: *Schöne Aussichten. Zürcher Ortsbilder und Landschaften in der Druckgraphik 1750–1850*, Ausst.-Kat. Haus zum Rechberg, Zürich, vom 2. Februar bis 17. März 2002, Zürich 2002, S. 32–35.
- WEBER, Bruno: «Das Elementarereignis im Denkbild», in: GROH, Dieter, KEMPE, Michael, MAUELSHAGEN, Franz (Hg.): *Naturkatastrophen. Beiträge zu ihrer Deutung, Wahrnehmung und Darstellung in Text und Bild von der Antike bis ins 20. Jahrhundert* (Literatur und Anthropologie, Bd. 13), Tübingen 2003, S. 241–248.
- WEBER, Bruno: «Die schweizerische Gebirgs-panoramakunst in der Druckgraphik als Hilfsmittel zur Landeskunde», in: KAENEL, Philippe, REICHARDT, Rolf (Hg.): *Interkulturelle Kommunikation in der europäischen Druckgraphik im 18. und 19. Jahrhundert*, Hildesheim, Zürich, New York 2007, S. 145–171.
- WEBER, Bruno: «Von oben herab. Gelände in Relief und Panorama als wissenschaftliche und künstlerische Ausdrucksform der Erdoberfläche», in: BÜRGI, Andreas (Hg.): *Europa Miniature. Die kulturelle Bedeutung des Reliefs, 16.–21. Jahrhundert* (Studies in Alpine History, Bd. 4), Zürich 2007, S. 29–32.
- WEBER, Bruno: «In Leukerbad vor 1719. Ein retrospektiver Prospekt», in: *Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte* 65 (2008a), Heft 3, S. 185–210.
- WEBER, Ekkehard: «Die Tabula Peutingeriana», in: *Antike Welt. Zeitschrift für Archäologie und Kulturgeschichte* 15 (1984), Heft 1, S. 3–8.
- WEBER, Joseph Reinhard: *Stadt und Bezirk Rorschach in alten Ansichten. Inventar der Druckgraphik bis um 1900* (St. Galler Kultur und Geschichte, Bd. 19), Sankt Gallen 1990.
- WEBER, Joseph Reinhard: *Stadt und Bezirk Rorschach in alten Ansichten. Ergänzung zum Inventar der Druckgraphik bis um 1900* (Rorschacher Neujahrsblatt, Jg. 83), Rorschach 1993.

- WEBER, Peter Johannes: «Solothurn, die Stadtansicht aus dem Jahre 1637», in: *Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn* 12 (2007), S. 115–128.
- [WEGELIN, Johann Heinrich, ZÖRNLIN, Georg:] *Genaue nach der Natur entworfenne Abbildung, auch kurze Beschreibung der Stadt St. Gallen und dero zugehörigen Schloß und Herrschaft Bürglen*. Gedruckt zu Zürich, bey David Geßner (1761), Faksimiledruck, Kommentar von WEGELIN, Peter, ZIEGLER, Ernst, Rosstrüti 1976.
- WEISHAUP, Achilles: «Mögliche frühe Darstellung des Alpsteins in einem historischen Gemälde. Nahe bei Kreuzlingen befindet sich eine wertvolle Wiedergabe von Landschaften aus dem 16. Jahrhundert», in: *Innerrhoder Geschichtsfreund* 48 (2007b), S. 40–44.
- WENZEL, Horst: «Schrift und Gemeld. Zur Bildhaftigkeit der Literatur und zur Narrativik der Bilder», in: DIRSCHERL, Klaus (Hg.): *Bild und Text im Dialog*, Passau 1993, S. 29–52.
- WERL, Erika: *Karl Friedrich Würthle (1820–1902)*. Diplomarbeit, 2 Bände, Salzburg 1988.
- WESTREM, Scott: *The Hereford Map. A Transcription and Translation of the Legends with Commentary*, Turnhout 2001.
- WETZEL, Michael: ««Da ist keine Stelle, die dich nicht sieht». Das Bild als Schauplatz einer inframedialen Torsion des Blicks», in: BOEHM/MERSMANN/SPIES (2008), S. 148–178.
- WICK-WERDER, Margrit: *Bilder einer Stadt. Einblick in fünf Jahrhunderte der Stadt Biel*, Bern 2008.
- WIDMER, Berthe: «Enea Silvio Piccolominis Lob der Stadt Basel und seine Vorlagen», in: *Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertums-kunde* 58/59 (1959), S. 111–138.
- WIDMER, Sigmund: *Illustrierte Geschichte der Schweiz*. Zürich 1973.
- WIESING, Lambert: «Denken mit Bildern. Das virtuelle Gedankenexperiment», in: NAUMANN, Barbara, PANKOW, Edgar (Hg.): *Bilder-Denken. Bildlichkeit und Argumentation*. München 2004, S. 235–243.
- WILLIAMS, Robert: *Art, Theory, and Culture in Sixteenth-Century Italy: From Techne to Metatechne*. Cambridge 1997.
- WIND, Alois: *Kaiserstuhl in Bild und Geschichte*, Einsiedeln 1894.
- WINTELER, Jakob: «Der Flecken Glarus im Bilde der Jahrhunderte», in: *Appenzeller Kalender auf das Jahr 1954*, Trogen 1953.
- WIPF, Hans-Ulrich: «Grafische Blätter aus der Sammlung Dr. med. Hanspeter Böhni», in: *Sturzenegger-Stiftung im Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, Jahresbericht. Erwerbungen 2008*, Schaffhausen 2009, S. 66 f.
- WITTEKIND, Susanne: «Vom Schriftband zum Spruchband. Zum Funktionswandel von Spruchbändern in Illustrationen biblischer Stoffe», in: *Frühmittelalterliche Studien* 30 (1996), S. 343–367.
- WITTKOWER, Rudolf, WITTKOWER, Margot: *Born Under Saturn. The Character and Conduct of Artists*. London 1963.
- WOLF, Rudolf: *Geschichte der Vermessungen in der Schweiz*, Zürich 1879.
- WOLFF, Ruth: «Descriptio civitatis: Siegel-Bilder und Siegel-Beschreibungen italienischer Städte des Mittelalters», in: OBERSTE, Jörg (Hg.): *Repräsentationen der mittelalterlichen Stadt*, Regensburg 2008, S. 129–144.
- WOZNIAKOWSKI, Jacek: *Die Wildnis. Zur Deutungsgeschichte des Berges in der europäischen Neuzeit*. Frankfurt am Main 1987.
- WÜTHRICH, Lucas Heinrich: *Das Œuvre des Kupferstechers Christian von Mechel. Vollständiges Verzeichnis der von ihm geschaffenen und verlegten graphischen Arbeiten* (Basler Beiträge zur Geschichtswissenschaft, Bd. 75), Basel 1959.
- WÜTHRICH, Lucas Heinrich: «Nachwort des Herausgebers», in: M. Z. (Martin Zeiller): *Topographia Helvetiae, Rhaetiae et Valesiae*, Frankfurt am Main 1654, Faksimile, Basel, Kassel 1960, S. 5–9.
- WÜTHRICH, Lucas Heinrich: *Die Handzeichnungen von Matthaeus Merian d. Ae.*, Basel 1963.
- WÜTHRICH, Lucas Heinrich: «Ein Tafelgemälde des Urner Glasmalers Peter Bock von 1584», in: *Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte* 24 (1965/66), Heft 3, S. 163–170.
- WÜTHRICH, Lucas Heinrich: *Das druckgraphische Werk von Matthaeus Merian dem Aelteren*, 4 Bände, Basel, Hamburg 1966–1996.
- WÜTHRICH, Lucas Heinrich: *Matthaeus Merian d. Ä.: Eine Biographie*, Hamburg 2007.
- WYSS, Eduard: *Johann Grimm 1677–1747. Ein Burgdorfer Kunstmaler des frühen 18. Jahrhunderts*, Burgdorf 1964.
- ZASLAWSKY, Sandrine: *Répertoire des fonds archivistiques de la Bibliothèque de la Ville de La Chaux-de-Fonds. Pour une utilisation des sources écrites, iconographiques et audiovisuelles*, La Chaux-de-Fonds 2007.
- ZELLER, Leo: «Ein junger Maler entdeckt unsere Landschaft. Heinrich Schilbachs Schweizerreise von 1818», in: *Terra plana* 2 (2002), S. 14–20.
- ZELLER, Rosmarie: ««Abenteuerlicher und sonderbarer kann wohl kaum eine Stadt in der civilisirten Welt liegen». Reisende über Freiburg und die Freiburger», in: *Freiburger Geschichtsblätter* 68 (1991), S. 139–191.
- ZEMP, Josef: *Die schweizerischen Bilderchroniken und ihre Architektur-Darstellungen*, Zürich 1897.
- ZIEGLER, Ernst: *St. Gallen in alten Ansichten*, Zaltbommel (Niederlande) 1980.
- ZIEGLER, Ernst: *St. Gallen vor 1800 in Abbildungen des Lindauer Zeichners und Kupferstechers Johann Conrad Mayr*, Sankt Gallen 1982.
- ZIEGLER, Ernst: *Kostbarkeiten aus dem Stadtarchiv St. Gallen in Abbildungen und Texten*, Sankt Gallen 1983.
- ZINSLI, Paul: *Der Malerpoet Hans Ardüser. Eine volkstümliche Doppelbegabung um die Wende des 16. Jahrhunderts*, Chur 1986.
- Zürcher Kunst nach der Reformation. Hans Asper und seine Zeit*, Ausst.-Kat. Helmhaus Zürich, 9. Mai bis 28. Juni 1981, Zürich 1981.
- ZUMBÜHL, Heinz Jürg: *Die Schwankungen der Grindelwaldgletscher in den historischen Bild- und Schriftquellen des 12. bis 19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Gletschergeschichte und Erforschung des Alpenraumes* (Denkschriften der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, Bd. 92), Basel, Boston, Stuttgart 1980.

## Bildnachweis

## Crédits des illustrations

## Referenze fotografiche

### Aarau

Kantonale Denkmalpflege Aargau: 161, 353.  
Staatsarchiv des Kantons Aargau, Graphische Sammlung: 350, 352, 373, 376, 377.  
Stadtmuseum Schlössli Aarau: 175, 176, Faltafel nach 176, 178, 179.

### Altdorf

Historisches Museum Uri: 189, 193.  
Staatsarchiv des Kantons Uri: 194 f.

### Appenzell

Landesarchiv des Kantons Appenzell Innerrhoden: 199.  
Sammlung Emil Fässler sel.: 201 (Foto augenweiden rötheli, Appenzell).

### Arbon

Museum Schloss Arbon: 208 (linke Aufnahme: Foto Gross, St. Gallen).

### Baden

Historisches Museum Baden: 211, 212, 213, 214, 215.

### Basel

Historisches Museum Basel: 154 (Depositum des Staatsarchivs des Kantons Basel-Stadt, Foto HMB P. Portner), 219 (Foto HMB M. Babey), 221, 247 (Foto HMB P. Portner 2010).  
Kunstmuseum Basel: Faltafel nach 224 (Foto Martin P. Bühler), 285.  
Kupferstichkabinett: 359, 360 (beide Foto Martin P. Bühler), 447, 533 (Sammlung Falkeisen, Depositum der Evangelisch-reformierten Kirche).  
Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt, Bildersammlung: 222 (BILD Falk. Fa. 3,2), Faltafel vor 225 (BILD 1, 1170, Foto Jakob Höflinger).  
Universitätsbibliothek Basel: 192, 220, 488.

### Bellinzona

Archivio di Stato del Cantone Ticino: 225.

### Berlin

Bildagentur für Kunst, Kultur und Geschichte, bpk: 71 (bpk / Scala).  
Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett: 70 (bpk / Kupferstichkabinett, SMB, Foto Jörg P. Anders), 278 (KdZ 13949).

### Bern

Bernisches Historisches Museum: 556 (Foto Stefan Rebsamen).  
Burgerbibliothek: 40, 41, 42, 87, 183, 185, 231, 232, 233, 234, 235, 312.  
Denkmalpflege der Stadt Bern: 236.  
Kunstdenkmäler des Kantons Bern: 573 (Foto M. Hesse).  
Kunstmuseum Bern: 242 (Depositum der Gottfried-Keller-Stiftung).

Schweizerische Nationalbibliothek/NB Bern: 106, 109 (ill. 10), 121, 125.  
Graphische Sammlung: 112, 113, 255, 256, 323 (Ans. GL F1), 361, 362, 393, 419, 431, 483, 489, 577.  
Staatsarchiv des Kantons Bern: 363, 374, 575.  
Universität Bern, Zentralbibliothek: 555 (Sammlung Ryhiner), 559, 583.  
Zentrum Paul Klee: 30.

### Biel/Bienne

Sammlung Museum Schwab: 243.

### Breganzona

Fondazione Vecchie Stampe: 226, 227 (dal Volume «Il Ticino nelle vecchie stampe», Bellinzona: Edizioni Casagrande, 2003).

### Brusio

Società Storica della Valle di Poschiavo, Centro di documentazione: 460.

### Bulle

Musée gruérien: 260, 261.

### Burgdorf

Schlossmuseum: 265, 267.

### Carouge

Archives communales de Carouge: 271, 273 (ill. 3), 274.

### Chavannes-près-Renens

Archives cantonales vaudoises: 425.

### Chézard-Saint-Martin

Editions de La Chatière: 435, 437, 438.

### Chur

Archäologischer Dienst Graubünden: 163 (beide Foto Ursina Jecklin-Tischhauser).  
Museum Regiunal Surselva, Archiv: 347.  
Rätisches Museum: 277, 279, 345.  
Staatsarchiv des Kantons Graubünden: 281 (Foto Reto Reinhardt, Chur).  
Stiftung Capauliana: 346.

### Courtemaury

Jacques Bélat, photographe: 456 (ill. 3).

### Delémont

Musée jurassien d'art et d'histoire: 287 (ill. 5 : Reproduction Nouss Carnal photographe, Delémont).  
Nouss Carnal Photographe: 283, 284, 286.

### Dresden

Staatliche Kunstsammlungen, Rüstammer: 79 (Foto Hans-Peter Klut/Elke Estel).

### Dublin

National Gallery of Ireland: 167.

### Eglisau

Gemeinde Eglisau: 289.

### Einsiedeln

Kloster Einsiedeln  
Sammlung des Stiftes: 228 (Fol. I, 9).  
Klosterbibliothek: 410.  
Graphische Sammlung: 506 f.

### Florenz

Scala Archives: 72, 73 (beide Foto Scala, 2011).

### Frauenfeld

Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau: 248, 249, 250, 251, 295, 298, 299.  
Historisches Museum Thurgau: 296.

### Freiburg/Fribourg

Bibliothèque cantonale et universitaire Fribourg  
Collection de cartes postales: 109 (ill. 11).  
Fonds photographiques fribourgeois: 110.  
Musée d'art et d'histoire: 303, 304, 305, 306, 307.  
Staatsarchiv des Kantons Freiburg: 259.

### Genève

Bibliothèque de Genève:  
Centre d'iconographie genevoise: 114, 123, 273 (ill. 4), 310.  
Département iconographique: 311.  
Musée d'art et d'histoire: 313.

### Glarus

Landesarchiv des Kantons Glarus, Photosammlung: 322 (Abb. 3).

### Gotha

Stiftung Schloss Friedenstein: 78.

### Göttingen

Georg-August-Universität: 332.

### Grandson

Fibbi-Aeppli, Grandson: 598.

### Grünigen

Heimatschutzgesellschaft: 335.

### Heidelberg

Kurpfälzisches Museum: 165 (Leihgabe des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst).

### Hildesheim

Bischöfliche Pressestelle Hildesheim (bph): 74.

### Innsbruck

Tiroler Landesarchiv: 561.

### Istanbul

Topkapi Palace Museum: 26, 28 (Abb. 11).  
University Library, Rare Works Library: 27, 28 (Abb. 10).

### La Chaux-de-Fonds

Bibliothèque de la Ville de La Chaux-de-Fonds,  
Département audiovisuel: 100, 118, 119.  
Musée d'histoire: 355, 358.

### Lausanne

Archives cantonales vaudoises: 103 (ill. 6a).  
Archives de la Ville de Lausanne: 365, 367 (ill. 3).  
Musée cantonal des Beaux-Arts: 368.  
Musée de l'Élysée: 111.  
Musée Historique: 366, 367 (ill. 4), 369, 370 f., 103 (ill. 6b-e).

- Leiden**  
Universiteit Leiden, Universiteitsbibliotheek, Prentenkabinet: 21.
- Lenzburg**  
Museum Burghalde: 375.
- Liestal**  
Museum.BL, Graphische Sammlung: 382.  
Staatsarchiv des Kantons Basel-Landschaft: 379, 380, 381, 383 (Sammlung Seiler), 384 (Handschriftensammlung).
- Lissabon**  
Museu Nacional de Arte Antiga: 23 (Foto José Pessoa/Direção-Geral do Património Cultural/Divisão de Documentação, Comunicação e Informática).
- Locarno**  
Collezione della Città: 391 (ill. 4a + 4b).
- London**  
The British Library Board: 86 (Abb. 3: Royal Ms. 14 C vii), Falttafel nach 312 (Maps 189.b.21), 319 (Add. Ms. 18285).
- Lugano**  
Collezione Stefano Bolla: 394 (Foto Thomas Banfi fotografo).  
Collezione Oscar Camponovo: 395, 396 (ill. 5: Foto Roberto Pellegrini fotografo, Bellinzona).
- Luzern**  
Korporation Luzern: 46, 404 f., 409.  
Privatbesitz: 534.  
Staatsarchiv des Kantons Luzern: 401, 402.  
Stadtarchiv Luzern: 405.  
Zentral- und Hochschulbibliothek, Sondersammlung: 399, 403, 550.
- Maienfeld**  
Schloss Salenegg: 412.
- Montreux**  
Archives de Montreux: 426, 427.
- Murten**  
Museum Murten – Musée de Morat: 430, 432, 433 (Foto Markus Rubli).
- Neuchâtel**  
Musée d'art et d'histoire: 356, 357, 436.
- New York**  
Herbert Matter Estate / Fotostiftung Schweiz: 101 (ill. 5).  
The Metropolitan Museum / bpk: 29.
- Nyon**  
Musée historique: 442, 444, 445.
- Olten**  
Ehem. Sammlung Peter Wirz-Burri: 448.  
Kunstmuseum: 450.  
Stadtarchiv Olten, Sammlung Stadtansichten: 449, 451.
- Paris**  
Agence Photographique de la Réunion des musées nationaux: 80.
- Peking**  
The Palace Museum: Falttafel nach 24, 25 (beide Foto Hu Chui).
- Porrentruy**  
Archives de l'ancien Évêché de Bâle: 240.  
Musée de l'Hôtel-Dieu: 455, 456 (ill. 2), 457.
- Poschiavo**  
Archivio fotografico Luigi Gisep: 461.  
Museo Poschiavino: 459.
- Rapperswil**  
Stadtarchiv Rapperswil: 467 (Foto Walter Meli).  
Stadtmuseum: 468 (Foto Walter Meli).
- Regensburg**  
Fürst Thurn und Taxis, Zentralarchiv: 529.
- Rheinfelden**  
Fricktaler Museum: 471, 472, 473, 474, 475.
- Rorschach**  
Museum im Kornhaus: 482.
- Sankt Gallen**  
Historisches und Völkerkundemuseum: 339, 340, 492, 493, Falttafel vor 497.  
Staatsarchiv des Kantons St. Gallen: 479.  
Stadtarchiv St. Gallen: Falttafel nach 496.  
Stiftsarchiv St. Gallen: 481.
- Sargans**  
Historischer Verein Sarganserland, Graphische Sammlung: 500 (Abb. 4), 501, 502.  
Schloss Sargans: 498 (Foto Steinemann).
- Sarnen**  
Historisches Museum: 507 (Abb. 4: Foto Daniel Reinhard, Sachseln).  
Kloster St. Andreas: 507 (Abb. 3: Foto Daniel Reinhard, Sachseln).
- Schaffhausen**  
Museum zu Allerheiligen: 511, 512, 513, 514, 515.
- Schwyz**  
Staatsarchiv des Kantons Schwyz, Graphische Sammlung: 517, 519, 520, Falttafel nach 520, 521.
- Sion**  
Archives de l'Etat du Valais: 417, 418 (Reproduction Jean-Marc Biner photographe, Bramois), 485, 486, 487 (Reproduction Jean-Marc Biner photographe, Bramois), 523, 524, 526 (Reproduction Jean-Marc Biner photographe, Bramois), 527 (Reproduction Michel Martinez photographe, Sion).
- Solothurn**  
Museum Blumenstein – Historisches Museum Solothurn: 531.  
Zentralbibliothek: 532.
- Stans**  
Staatsarchiv des Kantons Nidwalden: 539.
- Stein am Rhein**  
Stadtarchiv Stein am Rhein: 545, 546, 547.
- Sursee**  
Stadtarchiv Sursee: 549, 552, 553.
- Thun**  
Kunstmuseum: 557.  
Schlossmuseum: 558.
- Trogen**  
Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhodens: 77 (Foto Patrick Lipp, 2007).
- Tsuyama**  
The Regional Museum of Tsuyama: Falttafel vor 25.
- Turin**  
Archivio di Stato di Torino: 309.
- Vaduz**  
Liechtensteinisches Landesmuseum: 562, 565.  
Sammlung des regierenden Fürsten von und zu Liechtenstein, Vaduz – Wien: 563, 564.
- Vevey**  
Musée historique: 567, 568, 569, 570.
- Wabern**  
Bundesamt für Landestopografie – swisstopo: 122.
- Wien**  
Albertina: 22.  
Österreichische Nationalbibliothek, Bildarchiv: 320 f.
- Wil**  
Archiv der Ortsgemeinde: 580, 581 (Abb. 3).
- Willisau**  
Historisches Archiv: 587.  
Landvogteischloss: 585.
- Winterthur**  
Fotostiftung Schweiz: 101 (ill. 5: Fotostiftung Schweiz / Herbert Matter Estate, New York), 115, 117 (Fotostiftung Schweiz / Keystone).  
Kunstmuseum: 338, 497, 551.  
Stadtbibliothek Winterthur, Sondersammlung: 589, 590, 591, 592, 593.
- Yverdon-les-Bains**  
Archives de la ville d'Yverdon-les-Bains: 595.  
Musée d'Yverdon et région: 599.
- Zug**  
Burg Zug: 601, 602, 603, 604.
- Zürich**  
Baugeschichtliches Archiv der Stadt Zürich: 98, 612, 614.  
ETH Zürich  
Graphische Sammlung: 155, 162, 198, 207, 253, 337, 466, 544.  
Archiv Luftbild Schweiz, Sammlung «Photoswissair»: 124, 413, 494.

Museum für Gestaltung, Plakatsammlung: 605 (Foto Franz Xaver Jaggy).

Schweizerisches Landesmuseum (Nationalmuseum): Falttafel nach 112, 152 f. (DIG-4978, 4979, 4980, 4981 und 4982), 297 (DIG 5171), 387 (DIG-4872), 388 (DIG-15496).

Zentralbibliothek Zürich

Abteilung Alte Drucke: 38, 39, 40 (Abb. 4), 205, 239, 325, 349, 505, 543, 579.

Graphische Sammlung und Fotoarchiv: 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 91, 168 f., 184 (Abb. 2), 206, 229, 264, 290, 291, 292, 293, Falttafel vor 313, 326, 327, 328, 329, 333 (Foto Peter Moerkerk), 334 (Foto Peter Moerkerk), 341, 343, 344, 411, 429, 441, 469, 491, 508, 540, 541, 581 (Abb. 4), 582, 596, 597, 610, 611, 613, 615, Falttafel nach 616.

Handschriftenabteilung: 43, 45, 87 (Abb. 4), 331 (Foto Peter Moerkerk), 351, 465, 609.

Verschiedene Privatsammlungen in der Schweiz

108, 184 (Abb. 3), 186, 191, 272, 289, 322 (Abb. 4), 389, 390, 391 (ill. 5), 443.

Rechte bei den Autoren

537 (Foto Christine Seiler, Zürich), 538 (Foto Christine Seiler, Zürich).

Herausgeber und Verlag danken den Archiven, Museen und Sammlungen für Ihre freundliche Unterstützung bei der Bereitstellung der Abbildungsvorlagen. Die Autorinnen und Autoren der Beiträge haben sich zusammen mit dem Herausgeberkomitee bemüht, die Ansprüche der Inhaber der Nutzungsrechte an den gezeigten Werken gemäss den Bestimmungen des Urheberrechtes abzugelten und deren Einverständnis zur Publikation der Abbildungen einzuholen. Wo dies in Einzelfällen nicht gelungen ist, wird der Verlag berechnete Ansprüche gerne prüfen.

Le comité scientifique et l'éditeur aimeraient énoncer des remerciements aux archives, musées et collections pour leur support de rendre disponibles les illustrations de ce livre. Suivant les conventions du droit de la propriété littéraire et artistique, les auteurs se sont efforcés, coopérant avec les membres du comité, de prendre en considération tous les droits de reproduction des personnes ou institutions propriétaires des ouvrages représentés et d'en recevoir la permission de publier les images. En cas de non-réussite ou de mégarde, l'éditeur apurera volontiers des exigences légitimes.

Il comitato scientifico assieme colla casa editrice vorrebbero ringraziare gli archivi, musei e collezioni per il loro sostegno gentile mettendo a disposizione le figure dell'opera presente. Sussidiati dai membri del comitato, gli autori dei saggi diversi si sono impegnati, rispettando i precetti del diritto d'autore, soddisfare tutte le esigenze dei portatori del diritto d'usufrutto e ricevere la cui concessione di pubblicare le riproduzioni. Se fosse avvenuta una svista, la casa editrice esaminerebbe volentieri ogni pretesa lecita.